



JAHRESBERICHT 2025

Nachbarschaftshilfe Haar e.V.

Auf einen Blick

Sitz der Nachbarschaftshilfe Haar e.V. (NBH)

Kirchenstraße 3, 85540 Haar
T 089-143 36 49-0
F 089-143 36 49-11
info@nbh-haar.de
www.nbh-haar.de

Vorstand

aus jeweils gleichberechtigten Mitgliedern
01.01.2025 bis 31.12.2025:
Horst Aßmann, Christian Doerr, Doris Keymer

Einzugsbereich

Stadt Haar mit den Ortsteilen Gronsdorf, Ottendichl, Salmdorf.
Im Familienzentrum und in der Tagespflege für Senioren werden auch Besucherinnen und Besucher aus den angrenzenden Gemeinden aufgenommen.

Dachverband und Vertragspartner

Die NBH Haar e. V. ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband sowie in der Arbeitsgemeinschaft der Nachbarschaftshilfen im Landkreis München.

Die NBH Haar e. V. ist Vertragspartner aller Krankenkassen und der Pflegekassen.

Mitglieder / Beitrag

01.01.2025: 709 Mitglieder

31.12.2025: 738 Mitglieder

Jährlicher Mitgliedsbeitrag: 20 €
(Mindestbeitrag)

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln und aus Zuschüssen.

Eigenmittel

Einsatzentgelte, Teilnehmerbeiträge, Leistungen der Kranken- und Pflegekassen, Mitgliederbeiträge, Geld- und Sachspenden, Einnahmen aus Aktionen (Basare, Vorträge, Künstlermeile, Feste, etc.), Stiftungsgelder

Zuschüsse / Fördergelder

Zuschuss der Gemeinde Haar, Zuschuss des LRA für das Familienzentrum und die Kindertagespflege, Fördermittel vom Zentrum Bayern Familie und Soziales für das Familienzentrum, Investitionskostenzuschuss vom Landratsamt für den Ambulanten Pflegedienst, Zuschüsse vom Landratsamt zum Projekt „Betreutes Wohnen zu Hause“



Inhalt

Auf einen Blick	2
Vorwort	4
Geschäftsführung und Geschäftsstelle	6
Organigramm NBH	11

Ressorts

FAMILIE & KINDER 12

Familienzentrum (FAM) 14

Förderkurs für Schüler 22

Jobpaten 26

Kinder- und Großtagespflege..... 28

Kinderpark 34

Wirkung der Ressorts Familie & Kinder

Mitarbeitende und versorgte Personen
Familie & Kinder

Ressorts

PFLEGE & SENIOREN 36

Ambulanter Pflegedienst 38

Essen auf Rädern 42

Betreutes Wohnen zu Hause..... 44

Tagespflege für Senioren 46

Wirkung der Ressorts Pflege & Senioren.....

Mitarbeitende und versorgte Personen
der Ressorts Pflege & Senioren

Statistik

Beschäftigungsverhältnisse.....

Arbeitsstunden

Adressen

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder der NBH, sehr geehrte Haarerinnen und Haarer,

zum Abschluss des Geschäftsjahrs 2025 erstatten wir Ihnen wie gewohnt Bericht darüber, welche Herausforderungen sich uns im letzten Jahr gestellt hatten und welche Neuerungen und Erfolge wir in unserer NBH verzeichnen konnten.

In bewegten Zeiten, wie wir sie gerade erleben, kommt es ganz besonders darauf an, einerseits das Steuer fest in der Hand zu halten und andererseits auf eine engagierte, verlässliche „Crew“ zählen zu können, die sich durch Kollegialität, Zuverlässigkeit und hohes Berufsethos auszeichnet.

Beide Standbeine sind gleichermaßen bedeutsam und beides ist uns in den vergangenen Monaten zu unserer Freude gut gelungen: Unser bewährtes NBH-Team hat durch sein großes Fachwissen und Engagement interessante neue Ideen eingebracht, alle Aufgaben souverän bewältigt und jeden Tag wieder in vielen unterschiedlichen Facetten gezeigt, wie sehr ihm das Wohl der Menschen am Herzen liegt, die uns ihr Vertrauen schenken. Dies ist die Grundlage unseres guten Rufs – und dafür danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Herzen.

Mit Blick auf die Zukunft wollen wir das Ehrenamt in der Nachbarschaftshilfe Haar weiter stärken und fördern. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir mit Veronika Meißner eine Ehrenamtskoordinatorin in unserem Team begrüßen können. Sie steht sowohl den Ressorts als auch unseren Ehrenamtlichen als Ansprechpartnerin zur Seite, unterstützt die Zusammenarbeit und koordiniert die vielfältigen Aufgaben und Einsätze. Damit schaffen wir verlässliche Strukturen, stärken das Miteinander und unterstützen das große Engagement unserer Ehrenamtlichen.

In schwierigen Zeiten können Fördermittelkürzungen leider nie sicher ausgeschlossen werden. Vor diesem Hintergrund kommt es ganz besonders darauf an, gut vorbereitet zu sein, indem wirtschaftlich praktikable Lösungen entwickelt werden. Auch vorgegebene Auflagen bzgl. der Qualifikation und Fortbildung unserer fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen direkten Einfluss auf die Preisgestaltung für die von unserem Team erbrachten Leistungen.

Geschicktes, verantwortungsvolles Wirtschaften, aber darüber hinaus auch der gezielte Einsatz von Fundraising und Crowdfunding eröffnete uns im vergangenen Jahr die Möglichkeit, durch eine beachtliche Steigerung des Spendenaufkommens – wo nötig – einen gewissen Ausgleich zu erzielen. Wir konnten damit auch unseren immer stärker anwachsenden Fuhrpark sanieren, Sonderanschaffungen tätigen und in Einzelfällen bedürftigen Menschen ein wenig unter die Arme greifen. Allen Spendern gilt unser ausdrücklicher Dank!

Und noch eine gute Nachricht: Nach Jahren des Rückgangs konnten wir im Jahr 2025 endlich wieder einen erfreulichen Anstieg der Mitgliederzahlen verzeichnen und haben soeben den Wert von 730 erreicht.



v.l.n.r.: Horst Aßmann, Christian Doerr, Doris Keymer

Auch im Bezug auf unsere Arbeitsprozesse möchten wir mit der allgemeinen Entwicklung Schritt halten.

Wir beschäftigen uns zunehmend mit dem sinnvollen Einsatz von KI in unterschiedlichen Bereichen. Möglicherweise kann es gerade auch auf diesem Weg gelingen, unsere Ressourcen zielgerichteter einzusetzen und bestimmte Tätigkeiten effizienter zu bewältigen.

Für all diese Vorhaben und Neuerungen sind neben betriebsinterner Anstrengung vor allem auch starke Partner unverzichtbar, die wir an unserer Seite nicht missen möchten:

Unseren großen Zuschussgebern, der Stadt Haar und dem Landratsamt München, sind wir zu besonderem Dank verpflichtet. Umfangreiche Zuschüsse, die Überlassung städtischer Gebäude für die Unterbringung unserer Verwaltungseinheit und der Ressorts sowie der stets wohlwollende Austausch sichern die Grundlage unserer sozialen Dienstleistungen, die den Haarer Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen.

Den Mitgliedern unseres Beirats, Gerlinde Stießberger, Ingrid Fäth und Dr. Mike Seckinger, sowie den beiden Kassenprüfern Albert Knott, der Anja Schultheiß abgelöst hat, und Johannes Heutling danken wir herzlich für ihre Unterstützung und Beratung. Anja Schultheiß wünschen wir von Herzen alles Gute für neue Aufgaben.

Von unserem Dachverband, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, erhielten wir auch im letzten Jahr wieder wertvolle Beratung und Rückendeckung und bedanken uns herzlich dafür.

Last, but not least: Ein herzliches „Dankeschön!“ an alle Vertreter der Presse, die wieder in objektiver und wertschätzender Weise über unsere Aktionen und Veranstaltungen berichtet haben.

Der Vorstand der NBH Haar e.V.

Horst Aßmann, Christian Doerr, Doris Keymer

— Geschäftsführung und Geschäftsstelle



Geschäftsführerin

Margareta Förster

Fachwirtin für Sozial- und Gesundheitswesen

Kirchenstraße 3, 85540 Haar

Tel. 089 143 36 49-14

m.foerster@nbh-haar.de



Mitarbeitende

- » 1 Geschäftsführerin
- » 7 Mitarbeiterinnen

Ressortübergreifende Aufgaben

- interne Dienstleistungen für die Ressorts
- Personalsachbearbeitung
- Mitgliederverwaltung
- Finanzbuchhaltung
- Rechnungsstellung
- Förderanträge / Verwendungsnachweise
- Pflegesatzverhandlungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Qualitätsmanagement

Die Geschäftsführerin steht den einzelnen Ressorts der Nachbarschaftshilfe Haar e.V. vor und bearbeitet in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand das operative Tagesgeschäft der Einrichtung und setzt langfristige Ziele um

Das Jahr 2025 war geprägt von vielfältigen Aktivitäten, neuen Projekten und wichtigen Entwicklungen innerhalb der Nachbarschaftshilfe Haar. Viele Projekte konnten weiterentwickelt und neue Angebote erfolgreich auf den Weg gebracht werden – immer mit dem Ziel, das Leben der Menschen in unserer Stadt ein Stück besser und lebendiger zu gestalten.

Ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender ist mittlerweile der **Kinderfasching**, der im Februar wieder im Bürgersaal stattfand. Die Veranstaltung knüpfte an den großen Erfolg des Vorjahres an und begeisterte zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher. Mit Musik, Spielen, bunten Kostümen und ausgelassener Stimmung wurde gemeinsam gefeiert. Die Freude und das Lachen der Kinder machten den Nachmittag zu etwas ganz Besonderem. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz hat sich der Kinderfasching endgültig als beliebtes Angebot etabliert und wird auch künftig einen festen Platz im Jahresprogramm einnehmen.

Ebenfalls im Februar wurde erstmals ein **Spielenachmittag für Erwachsene** in Kooperation mit dem Bayerischen Spielearchiv ins Leben gerufen. Ziel dieses neuen Angebots ist es, Menschen in geselliger Runde zusammenzubringen und den Austausch zwischen den Generationen zu fördern. Der Spieleabend fand im Jahr 2025 monatlich statt und entwickelte sich schnell zu einem beliebten Treffpunkt, bei dem Gemeinschaft und Freude am Miteinander im Vordergrund stehen.

Im Mai wurde mit der „**Ladies Night Shopping and Party**“ erstmals ein Basar für Damenkleidung veranstaltet. Die Kombination aus Shopping, Musik, und geselligem Beisammensein kam sehr gut an und sorgte für eine lebendige, fröhliche Atmosphäre. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird im kommenden Jahr wiederholt.

Ebenfalls im Mai fand das gemeinsame **Sommerfest** der Nachbarschaftshilfe und des Familienzentrums im FAM-Garten statt. Ein buntes Programm mit Spielen für Groß und Klein, Kuchenbuffet und

»Wir bewegen viel durch gemeinsames Engagement, neue Ideen und ein starkes Miteinander.«



Buntes Programm beim gemeinsamen Sommerfest im Garten des Familienzentrums



Kinderfasching: Musik, Spiele, kreative Kostüme und ausgelassene Stimmung im Bürgersaal



Spieletreff für Erwachsenen in Kooperation mit dem Bayerischen Spielearchiv.



1

- 1_Die NBH präsentiert ihre Seniorenressorts auf der Seniorenmesse im Bürgersaal Haar.
 2_Vortrag „Zivilcourage und Selbstsicherheit“ der Müncher Polizei
 3_Strategieentwicklung beim Klausurtag der Nachbarschaftshilfe



2

1



3

Grillstation, Bobbycar-Rennen und Bingo machte das Fest zu einem schönen Erlebnis für alle Generationen.

Im September präsentierte sich die Nachbarschaftshilfe mit ihren Seniorenressorts auf der **Seniorenmesse** im Bürgersaal Haar. Der Stand war durchgehend gut besucht, es ergaben sich zahlreiche Gespräche und viele interessierte Besucherinnen und Besucher konnten über die Angebote informiert werden. Die positive Resonanz zeigte einmal mehr, wie wichtig die Arbeit der NBH in der Stadt ist.

Auch im Bereich der **Informationsveranstaltungen** konnten wertvolle Impulse gesetzt werden. Gegen Ende des Jahres wurden zwei Vorträge organisiert: Rechtsanwalt Markus Pöschl informierte zum Thema „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament“, während ein Referent der Polizei München zum Thema „Zivilcourage und Selbstsicherheit“ sprach. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und boten den Teilnehmenden wichtige Orientierung und Sicherheit im Alltag.

Ein besonders berührender Höhepunkt war erneut die **Wunschbaum-Aktion** im Dezember. Rund 200 Wünsche von Seniorinnen und Senioren konnten erfüllt werden. Die liebevoll ausgewählten und verpackten Geschenke wurden von engagierten Bürgerinnen und Bürgern bereitgestellt. Die große Freude auf Seiten der Beschenkten, aber auch die spürbare Begeisterung der Schenkenden, machten diese Aktion zu einem sehr besonderen Ereignis in der Adventszeit.

Ein bedeutender Schritt für die Zukunft der Nachbarschaftshilfe war der gemeinsame **Klausurtag** mit Ressortleitungen, Vorstand und Geschäftsführung. Im Mittelpunkt stand die Frage: „Wie können wir das Ehrenamt in der NBH stärken?“. Die intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema führte zu einem klaren Ergebnis: Ehrenamt braucht Struktur, Begleitung und Wertschätzung. Daraus entstand die Entscheidung, eine Stelle für eine Ehrenamtskoordinatorin zu schaffen. Mit dem Start von Veronika Meßner zum 1. April 2025 konnte diese wichtige Position besetzt werden. Sie bringt seither neue Impulse ein, kümmert sich um Ehrenamtsprojekte,

gewinnt neue Ehrenamtliche und ist eine verlässliche Ansprechpartnerin für deren Anliegen – ein großer Gewinn für die gesamte Organisation. Bereits im Jahr 2025 konnten mehrere Veranstaltungen für unsere Ehrenamtlichen umgesetzt werden, die sowohl dem Austausch als auch der Qualifizierung dienen. Dazu zählten ein Kennenlern-Frühstück, ein Erste-Hilfe-Kurs sowie ein Advents-Café. Gleichzeitig gelang es, rund 26 neue Ehrenamtliche für die Mitarbeit in der NBH zu gewinnen – ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Sicherung unserer Angebote.

Ein besonderes Augenmerk lag zudem auf der Entwicklung neuer Projekte. So wurde im Jahr 2025 das **„Seniorencafé“** geplant, das im Januar 2026 startet. Mit diesem Angebot möchten wir der Vereinsamung älterer Menschen aktiv entgegenwirken und einen Ort der Begegnung schaffen. Beim Seniorencafé stehen das gemeinsame Ratschen, geselliges Beisammensein und Genießen im Mittelpunkt. Angeboten werden selbstgebackener Kuchen sowie Kaffee und Tee zu einem Pauschalpreis von 4 Euro. Für dieses Projekt konnten von Beginn an vier engagierte Helferinnen gewonnen werden, die ab Januar die ersten Gäste begrüßen. Zusätzlich unterstützen sechs ehrenamtliche Kuchenbäckerinnen das Angebot und sorgen für Abwechslung am Kuchenbuffet.

Auch für das Jahr 2026 sind weitere Veranstaltungen zur Stärkung und Wertschätzung unserer Ehrenamtlichen geplant. Vorgesehen sind unter anderem ein gemeinsames Grillfest, ein weiterer Erste-Hilfe-Kurs sowie ein Adventstreffen. Diese Aktivitäten tragen dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl zu fördern, den Austausch zu ermöglichen und das Engagement unserer Ehrenamtlichen nachhaltig zu begleiten.

Die Geschäftsführerin Margareta Förster war auch im Jahr 2025 in besonderem Maße gefordert: Sie beschäftigte sich intensiv mit allen Personalthemen und behielt gleichzeitig die Vielzahl an Aufgaben und Entwicklungen innerhalb der gesamten Nachbarschaftshilfe im Blick. Als zentrale Ansprechpartnerin für Mitarbeitende, Vorstand und externe Partner trug sie mit großem Engagement und hoher Präsenz maßgeblich dazu bei, dass die vielfältigen Anforderungen zuverlässig koordiniert und umgesetzt werden konnten.

Neben diesen vielfältigen Aufgaben und ihrer zentralen Rolle im laufenden Betrieb beschäftigte sich



1_Ein neuer Bus für das „Betreute Wohnen zu Hause“

2_Geschenkeflut im Rahmen der Aktion „Wunschbaum für Senioren“



die Margareta Förster 2025 zudem intensiv mit der Vorbereitung eines **Caterer-Wechsels** im Bereich „Essen auf Rädern“ und prüfte unter anderem Alternativen zur bisherigen Käfer-Küche. Außerdem organisierte sie eine Online-Fortbildung zum Thema Künstliche Intelligenz für die Mitarbeitenden, um neue Kompetenzen zu fördern und den Blick in die Zukunft zu richten.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt lag auf der Etablierung des **Krisenmanagements**. Für alle Einrichtungen der Nachbarschaftshilfe wurden Notfallpläne erarbeitet, um auf mögliche Ereignisse wie Stromausfälle oder extreme Wetterlagen besser vorbereitet zu sein. Ergänzend dazu wurden für jedes Haus Notfallkoffer angeschafft, die im Ernstfall eine schnelle und strukturierte Reaktion ermöglichen. Auch im Bereich der IT wurde vorausschauend gehandelt: Durch die Einführung einer Cloud-Lösung konnte die Datensicherheit deutlich erhöht werden, sodass die Abhängigkeit vom bisherigen Serverstandort im Keller reduziert und potenzielle Risiken, etwa durch Wasserschäden, minimiert werden.

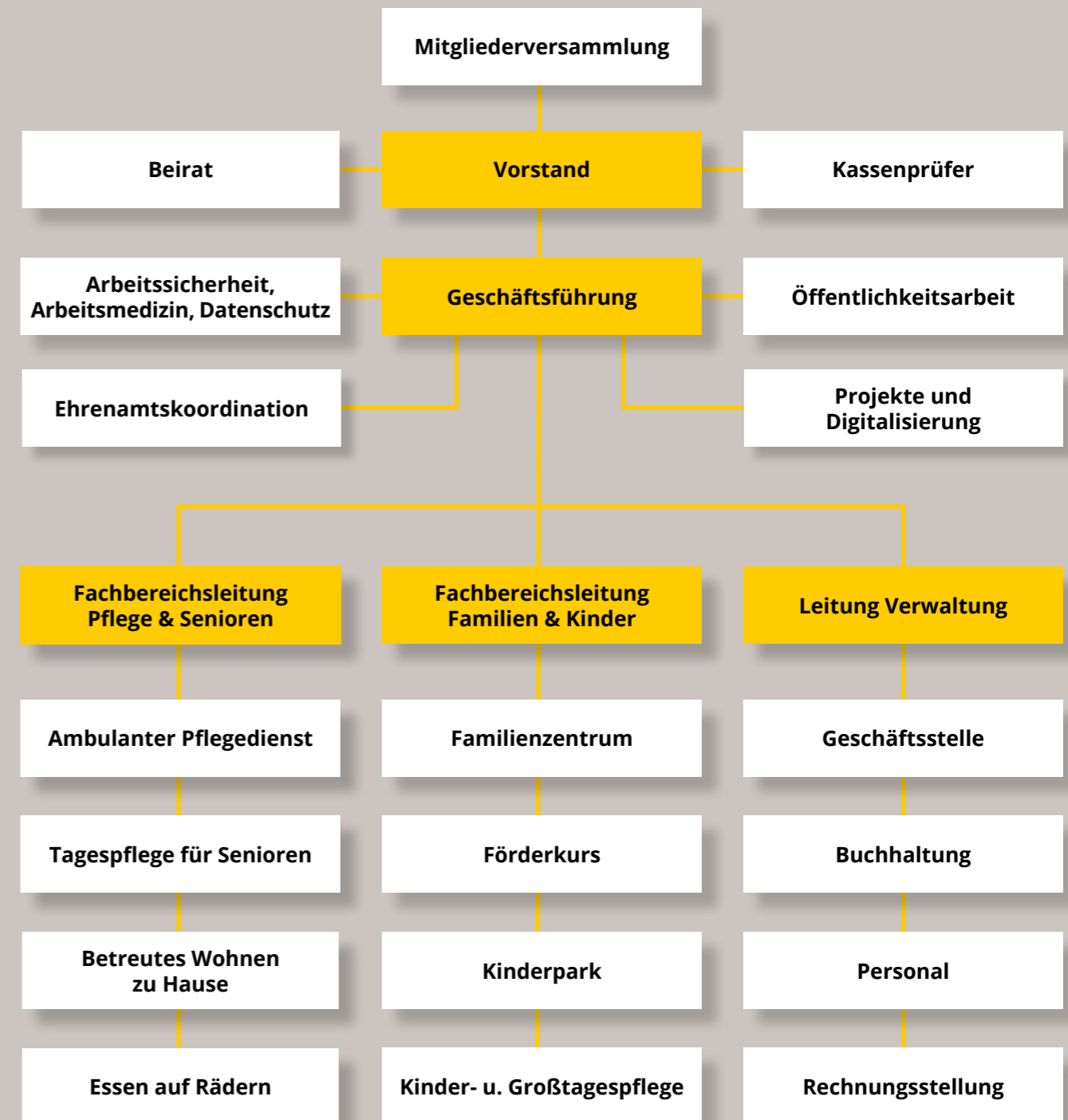
Im Bereich **Fundraising** konnten wichtige Erfolge erzielt werden. Spenden der Kreissparkassenstiftung München Land sowie der Ernst & Rosa Schock-Stiftung ermöglichen die Anschaffung neuer, moderner Beschäftigungsmöglichkeiten für die Tagespflege für Senioren. Darüber hinaus konnten durch Fördermittel der Antenne Bayern Stiftung sowie der Marion von Tessin-Stiftung zwei neue Fahrzeuge für den Pflegedienst angeschafft werden. Diese Unterstützung trägt wesentlich dazu bei, die Qualität der Versorgung weiter zu verbessern.

Auch die Gesundheit der Mitarbeitenden stand 2025 im Fokus. Mit der Einführung des „Wellpass“ wurde ein attraktives Angebot zur Förderung der körperlichen Fitness und des Wohlbefindens der Mitarbeitenden geschaffen, das auf großes Interesse stößt. Eine **Mitarbeiterbefragung zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz** zeigte überwiegend positive Rückmeldungen. Viele Mitarbeitende beschrieben ein unterstützendes Arbeitsumfeld sowie ein gutes Miteinander im Team. Gleichzeitig lieferte die Befragung wertvolle Hinweise darauf, in welchen Bereichen weitere Entlastung und Unterstützung sinnvoll sein können, sodass gezielt Maßnahmen für die Zukunft entwickelt werden können. Ergänzend dazu fand eine Tagesfortbildung zum Thema Selbstverteidigung statt, die den Teilnehmenden zusätzliche Sicherheit im Alltag und bei ihren Außeneinsätzen vermittelte.

Ein weiterer wichtiger Schritt in die Zukunft war die **barrierefreie Neugestaltung der Website**. Sie entspricht nun den aktuellen gesetzlichen Anforderungen und ermöglicht durch ein neues Tool auch Menschen mit Einschränkungen einen deutlich besseren Zugang zu den Inhalten – ein wichtiger Beitrag zu mehr Teilhabe.

Insgesamt zeigt das Jahr 2025, wie viel durch gemeinsames Engagement, neue Ideen und ein starkes Miteinander bewegt werden kann. Die Nachbarschaftshilfe Haar bleibt damit ein verlässlicher Anlaufpunkt und ein lebendiger Bestandteil der Stadt Haar.

Organigramm der NBH



Ressorts

FAMILIE & KINDER



Fachbereichsleitung:
Sandra Saalmann

Kirchenstraße 3
Tel. 089-143 36 49-50
s.saalmann@nbh-haar.de



Familienzentrum (FAM)

Salzgasse 2

Förderkurs für Schüler

Gronsdorfer Straße 1

Kinder- und Großtagespflege

Leibstraße 80
Kirchenstraße 5
Ahrntaler Platz 2 + 4

Kinderpark

Gronsdorfer Straße 1

Familienzentrum (FAM)



Ressortleiterin:

Natascha Heidemann

Salzgasse 2, 85540 Haar
Tel. 089-46 20 44 39
familienzentrum@nbh-haar.de



»Familien begleiten,
entlasten und ihre
Ressourcen stärken.«

Mitarbeitende

- » 1 Leiterin des Familienzentrums,
- » 1 stellvertretende Leiterin
- » 1 Verwaltungsfachkraft und Leitung des Second-Hand-Ladens
- » 1 pädagogische Fachkraft
- » 57 Ehrenamtliche in den offenen Treffs, als Gruppenleitung etc.
- » 6 Familienpaten und -patinnen
- » 7 nebenberufliche Übungsleiterinnen
- » 5 externe Kursleitungen
- » 2 Reinigungskräfte

Das Familienzentrum (FAM) versteht sich als eine niedrigschwellige und vielseitige Anlaufstelle für alle Familien in Haar und Umgebung. In einer familiengerechten und offenen Atmosphäre wird Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben geschaffen.

Hier treffen sich Eltern, Kinder und Angehörige, um Erfahrungen und Fragen zu teilen, Kontakte zu knüpfen und ein unterstützendes Netzwerk aufzubauen. Ob im Gespräch, bei gemeinsamen Aktivitäten oder in den vielfältigen Angeboten – das FAM lädt dazu ein, miteinander in Verbindung zu kommen und den Alltag gemeinsam zu gestalten.

Das Familienzentrum begleitet, unterstützt und stärkt Eltern dabei, ihre Erziehungsverantwortung wahrzunehmen – im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (§ 16 Abs. 1 SGB VIII). Das FAM richtet sich nach den Bedürfnissen und Anliegen der Familien vor Ort. Es werden aktuelle Themen aufgegriffen und alltagsnahe sowie präventive Programme angeboten, die Familien begleiten, entlasten und ihre Ressourcen stärken

Eckpfeiler der Arbeit des FAMs

Von Eltern für Eltern

Eltern sind die Basis des Familienzentrums. Sie bringen Ideen ein, unterstützen sich gegenseitig und gestalten das FAM aktiv mit.

Hilfe zur Selbsthilfe

Das FAM ist erste Anlaufstelle bei kleinen und großen Familienproblemen, vermittelt bei Bedarf an Fachstellen und gibt praxisnahe Tipps, damit Familien Herausforderungen selbstbewusst angehen können.

Stärken stärken

Ehrenamtliche Mitarbeitende und Besucherinnen und Besucher werden gleichermaßen gefördert. Der Austausch in Gruppen stärkt Erziehungs- und Problemlösekompetenz, neue Netzwerke und Freundschaften bereichern den Familienalltag.

Willkommen sein und willkommen heißen

Wohlfühlen und sich willkommen fühlen, stehen an erster Stelle – sei es bei Erstkontakten, in den offenen Treffs oder im Second-Hand-Laden.

Angebote und Leistungen im FAM

Offene Treffs – das Herzstück des FAM

Die offenen Treffs wie FAM-Café, Baby und Schwangeren-Café, Tobe-Café, Bastel-Café, Café International und Papa-Café bieten Eltern, Großeltern und anderen betreuenden Personen Raum zum Austausch, Spielen und gegenseitigem Unterstützen – nach dem Prinzip „Eltern für Eltern“.

Engagierte Eltern und Großeltern leiten viele Angebote ehrenamtlich, bringen ihre Erfahrungen, Fähigkeiten und Interessen ein und tragen so zu einem lebendigen, vielfältigen Miteinander, unabhängig von Herkunft, Familienstand, etc., bei.

Die offenen Treffs finden sechsmal pro Woche sowie regelmäßig am Wochenende statt und ermöglichen es Familien, Kontakte zu knüpfen, Unterstützung zu erfahren und gemeinsam aktiv zu werden.



Eltern-Kind-Gruppen und Angebote für Kinder in Elternbegleitung

Das Familienzentrum Haar unterstützt Eltern dabei, die Entwicklung ihrer Kinder aktiv zu begleiten. Bei den Angeboten für Kinder bis etwa drei Jahren nehmen die Eltern gemeinsam teil. Dazu gehören Eltern-Kind-Gruppen, Bewegungs- und Musikangebote wie Stubenrocker und Musikwiese, spezielle Gruppen wie die spanische und japanische Eltern-Kind-Gruppe, die Kreativwerkstatt sowie musikalische Früherziehung. Alle Angebote fördern Austausch, Spiel und spielerisches Lernen.

Angebote für werdende Eltern und junge Familien

Schwangere, werdende Väter und alle jungen Familien erhalten im FAM fundiertes Wissen zu Themen wie Säuglingspflege, Beikost und kindliche Entwicklung – vermittelt in praxisnahen Angeboten und Vorträgen. Das FAM bietet ein offenes Forum für Fragen rund ums Baby, ermöglicht Austausch untereinander und stärkt die Familien im Alltag. Ergänzt wird das Programm durch externe Kursleitungen aus dem Gesundheitsbereich sowie Sprechstunden von Fachstellen.

Beratungsangebote und Alltagsbegleitung

Dank der offenen Struktur des Familienzentrums können aus kurzen Nachfragen wie „Wie geht's?“ oder „Ich wollte nur mal fragen“ schnell Gespräche entstehen, in denen Sozialpädagoginnen als erste Anlaufstelle unterstützen. Diese Tür- und Angelgespräche ermöglichen es, die psychosoziale Gesundheit der Familien im Blick zu behalten, Informationen weiterzugeben und Hilfen niedrigschwellig anzubieten.

Zusätzlich bietet das FAM Haar Einzelgespräche mit einer Fachanwältin zu Themen wie Trennung, Scheidung oder familienrechtlichen Fragen, sowie Beratung zum Familienalltag durch die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises München. Für spezielle Bedürfnisse gibt es den Elternstammtisch für Familien mit hochbegabten Kindern. Zahlreiche Vorträge und Workshops zu verschiedenen Themen rund um Kinder, Erziehung und Familienleben runden das Angebot ab. So wird nicht nur das Wohlbefinden der Familien gestärkt, sondern auch vertrauensvolle Beziehungen aufgebaut – selbst zu Familien, die aus kulturellen Gründen oder aufgrund schlechter Erfahrungen Behörden meiden. Eltern erhalten praxisnahe

Tipps, können sich informieren, Erfahrungen austauschen, Kontakte knüpfen und sich gegenseitig stärken – im offenen, unterstützenden Umfeld des Familienzentrums.

Alltagsentlastung und Stärkung individueller Ressourcen

Familien sind auf ganz unterschiedliche Weise belastet – sei es durch finanzielle Einschränkungen, zeitliche Engpässe oder die Herausforderungen des Alltags. Das FAM unterstützt Familien darin, ihre Ressourcen zu stärken, damit sie neue Energie schöpfen und den Familienalltag besser meistern können.

Zu den materiellen und haushaltsnahen Unterstützungsangeboten zählen der Second-Hand-Laden und der Basar für Baby- und Kindersachen, über den die Familien kostengünstig Kleidung und Ausstattung erhalten können. Außerdem vermittelt das FAM Babysitter und Familienpaten, die bei der Betreuung von Kindern oder im Haushalt entlasten. Darüber hinaus fördert das FAM individuelle Ressourcen durch ein breites Angebot kostengünstiger Kurse und Aktivitäten. Dazu gehören Bewegungs- und Entspannungsangebote wie Latin Dance Aerobic, Yoga oder QiGong, praktische und kreative Angebote wie „Gemeinsam Kochen“ oder Näh- und Handarbeitstreffs sowie Sprach- und Kommunikationskurse wie „Deutsch sprechen für Mütter“. Mit diesen Angeboten schafft das FAM Räume, in denen Familien nicht nur entlastet werden, sondern auch neue Fähigkeiten erlernen, Selbstvertrauen gewinnen und soziale Kontakte knüpfen können. So trägt das FAM nachhaltig dazu bei, Familien zu stärken und ihren Alltag positiv zu gestalten.

Second-Hand-Laden

Der Laden bietet Familien eine kostengünstige Einkaufsmöglichkeit und ist zugleich eine niedrigschwellige Anlaufstelle innerhalb des FAM. Durch den Verkauf von gut erhaltenen Kindersachen haben Familien zudem die Möglichkeit, ihr Budget aufzubessern.

Gleichzeitig fungiert der Laden als wichtiger Zugangspunkt zu den weiteren Angeboten des Hauses: Die Mitarbeitenden vernetzen Besucherinnen und Besucher aktiv im FAM und erleichtern so den Kontakt zu den Sozialpädagoginnen – auch für Familien, die bisher noch keine Berührungspunkte mit dem Familienzentrum hatten oder schwer erreichbar sind.



Hinter dem täglichen Verkaufsbetrieb steht eine komplexe Logistik, die nur durch eine gut strukturierte Organisation und engagierte Unterstützung bewältigt werden kann.

Um den Betrieb kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Zusammenarbeit im Team zu stärken, fanden zwei Arbeitsbesprechungen statt. Dabei wurden Abläufe gezielt optimiert und die strategische Ausrichtung des Ladens als Brücke ins FAM weiter gefestigt.

Erbrachte Leistungen 2025

- » Annahme und professionelle Bearbeitung von rund **7000** Artikeln
- » Entgegennahme von rund **4000** gespendeter Artikel, die sortiert und in den Warenkreislauf zurückgeführt wurden
- » In 2 intensiven Wochen (Sommer/Winter) erfolgte die Abrechnung mit den Verkäuferinnen und Verkäufern sowie die Rückgabe der Kommissionsware
- » An 2 Wochenenden fand die große Ladenräumung statt



Paten für Familien in Haar

Mit dem Projekt Familienpaten wurde ein unterstützendes Angebot für Familien in Haar neu aufgebaut. Ehrenamtliche Patinnen und Paten ersetzen dort ein soziales Netzwerk aus Familie, Freunden oder Nachbarschaft, wenn dieses fehlt.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Eltern mit Kindern, die sich keine zusätzliche Betreuung leisten können oder im Alltag auf Unterstützung angewiesen sind. Die Familienpaten übernehmen stundenweise – in der Regel ein bis drei Stunden pro Woche – die Betreuung der Kinder. So gewinnen Eltern Zeit für Erledigungen oder können einfach einmal durchatmen.

So trägt das Projekt dazu bei, Familien im Alltag spürbar zu entlasten und ein verlässliches, unterstützendes Netzwerk in Haar aufzubauen.

Erbrachte Leistungen 2025

- » **7 Familien mit 14 Kindern** wurden unterstützt
- » **6 Familienpaten und -patinnen** erbrachten **245 ehrenamtliche Stunden**

Babysitter-Vermittlung

Das FAM vermittelt unkompliziert Babysitter und unterstützt Eltern bei der Suche nach einer passenden Betreuung. Dafür steht ein Pool an Jugendlichen zur Verfügung, die nach einer Babysitter-Schulung über wichtige Kenntnisse und Sicherheit im Umgang mit Kindern verfügen. Nach Abschluss der Schulung können sie über das FAM an Familien vermittelt werden.

Erbrachte Leistungen 2025:

- » **9 erfolgreiche Vermittlungen** von **12 Gesuchten** seitens Eltern,
- » **23 aktive Babysitter** insg. in der FAM-Kartei

Basare für Kinder- und Babysachen

Neben dem Second-Hand-Laden stellen auch die Basare für Kinderartikel eine nachhaltige und kostengünstige Möglichkeit dar, Kleidung und Ausstattung zu kaufen. Gleichzeitig eröffnet der Verkauf von Kindersachen die Chance, das Familienbudget etwas aufzubessern. Die Basare finden zwei Mal

pro Jahr im Frühjahr und im Herbst im Bürgerhaus Haar statt und werden mit der Hilfe vieler Freiwilliger (organisiert über die Nachbarschaftshilfe Haar e. V.) durchgeführt. 2025 besuchten rund **1219** Kaufende die beiden Basare und rund **441** Verkaufende boten Waren an. Es wurden **19.438** Teile angenommen und **15.284** verkauft. Die Verkaufsquoten beliefen sich im Frühjahr auf **60%** und im Herbst auf **67%**.

Erbrachte Leistungen 2025:

Organisation des Basars

- » **2 Annahmetage** (Frühjahr und Herbst)
- » **2 Basartage** (Frühjahr und Herbst)
- » **2 Rückgabetermine** (Frühjahr und Herbst)

Personelle Strukturen

Auch im Jahr 2025 kam es zu personellen Veränderungen im FAM. Die stellvertretende Ressortleiterin Claudia Schmoll schied aus dem Team aus. Ihre Arbeit und ihr Engagement haben das Familienzentrum nachhaltig geprägt und wichtige Impulse gesetzt.

Die Position der stellvertretenden Leitung konnte ab Mitte November durch Wioletta Urbanska neu besetzt werden. Sie hat sich bereits nach kurzer Zeit gut ins Team integriert und unterstützt bereichernd die Weiterentwicklung des Hauses.

Projekte und Veranstaltungen

Im Jahr 2025 wurden die Angebote des FAM gezielt erweitert, insbesondere für Kinder ab drei Jahren. Auch das Papa-Café wurde ausgebaut, um Vätern mehr Austauschmöglichkeiten zu bieten. So werden die Bedürfnisse unterschiedlicher Familien gezielt unterstützt und das FAM als generationsübergreifende Anlaufstelle gestärkt.

Es konnte eine Hebamme für das Familienzentrum gewonnen werden. Dadurch wurden erneut Geburtsvorbereitungskurse direkt vor Ort angeboten. Im Berichtsjahr wurden im FAM zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen für Familien durchgeführt, die Kreativität, Austausch und gemeinsame Erlebnisse fördern. Dazu zählten unter anderem: gemeinsames Nähen zum Muttertag, Osterbasteln, die Faschingswoche, der Nikolaus - Umtrunk im

Garten des Familienzentrums, der durch den Verein Freunde und Förderer des Familienzentrums Haar e.V. organisiert wurde, das große Maifest der gesamten Nachbarschaftshilfe Haar e.V. für Groß und Klein im Garten des Familienzentrums sowie das Sommerferienprogramm mit Natur- und Kunstangeboten.

Ein besonderes Highlight war das Laternenfest in Kooperation mit dem Maria-Stadler-Haus. Unter dem Motto: „Jung trifft Alt“ war das generationenübergreifendes Miteinander möglich. Thematische Angebote wie der „Gesundheitsmonat Oktober“, durchgeführt in Kooperation mit dem Landkreis, sensibilisierte Familien für Bewegung, gesunde Ernährung und allgemeines Wohlbefinden.

Die vielfältigen Jahresangebote tragen dazu bei, den Familienalltag zu bereichern, den Austausch zwischen Jung und Alt zu fördern und das FAM als lebendigen Treffpunkt für alle Generationen zu stärken.

Der Babyempfang der Stadt Haar fand im März und November in den Räumlichkeiten des Familienzentrums statt und stellte eine sehr gute Gelegenheit dar, mit jungen Familien in Kontakt zu treten und neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen zu heißen. In einer offenen und freundlichen Atmosphäre konnten sich die Familien untereinander kennenlernen und erste Kontakte knüpfen.

Insgesamt trug der Babyempfang maßgeblich dazu bei, den Zugang zu Angeboten für junge Familien zu erleichtern, Netzwerke zu erweitern und die Zusammenarbeit zwischen Familien und Fachstellen nachhaltig zu fördern.

Statistik und erbrachte Leistungen

Besucherzahl

Pro Woche besuchen etwa 60 bis 80 Erwachsene das FAM – entweder allein oder gemeinsam mit ein bis drei Kindern. Sie nehmen ein oder mehrere Angebote wahr und kommen häufig regelmäßig, teils sogar mehrmals pro Woche. Rund zwei Drittel der Kinder sind zwischen 0 und 3 Jahre alt. Nur in den offenen Treffs wurden wöchentlich durchschnittlich etwa 35 bis 50 Besucherinnen und Besucher verzeichnet. Das Angebot wird kontinuierlich genutzt und stellt einen wichtigen Anlaufpunkt für Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten dar. Die stabile Besucherzahl zeigt das anhaltende Interesse sowie die Bedeutung der offenen Treffs für die Zielgruppe.

Offene Angebote

- » 81 Baby-Cafés
- » 92 FAM-Cafés
- » 60 Tobe-Cafés
- » 30 Bastel-Cafés
- » 37 Cafés International
- » 39 Cafés am Wochenende, besucht von der ganzen Familie, manchmal auch Großeltern (14 Tobe-Cafés, 13 Papa-Cafés, 12 Familien-Cafés)
- » 17 Näh- und Handarbeitstreffe
- » 4 Kochklub
- » 1 Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer des Familienzentrum Haar e.V.



Eltern-Kind-Gruppen und Angebote für Kinder in Elternbegleitung

- » 1 Eltern-Kind-Gruppe ab 10 Monaten bis ca. 18 Monate
- » 9 japanische Eltern-Kind-Gruppen ab 10 Monate bis ca. 6 Jahre
- » 3 japanische Lerngruppen ab 7 bis 13 Jahre
- » 3 Kurse „Stubenrocker“ Bewegungsangebot für Laufanfänger und sichere Läufer bis ca. 2 Jahre
- » 3 Kurse „Musikwiese „ ab 12 bis ca. 24 Monate
- » 1 Kurs „Arabisch schreiben für Vor- und Grundschulkindern“ – Bildungskompetenz für zweisprachig Aufwachsende
- » 2 Kurse „Yoga für Vorschulkinder bis Kinder 1. und 2. Klasse“
- » 19 Kurse „FenKid“ ab 6 bis ca. 12 Monate
- » 6 Kurse „Frühes Forschen“ Gastangebot über die Deutsche Gesellschaft für hochbegabte Kinder
- » 6 Elternstammtische für Familien mit hochbegabten Kindern
- » 3 Spanische Eltern-Kind-Gruppen
- » 2 Kreativwerkstätte
- » 4 Kurse „Musikalische Früherziehung“
- » 2 Elterngruppen „i-Kinder & Co“
- » 5 Eltern-Kind Yoga
- » 7 Spiele Kennenlernen für Familien
- » 1 Acro Yoga- Workshop
- » 1 Vorstellung „Die neuen Bücher sind da“ Kooperation mit Stadt Haar Bücherei
- » 1 „Die Gefühle und ich“(4 bis 7 Jahre) Kurs auf Spanisch

Angebote für werdende Eltern und junge Familien

- » 4 Kurse Babymassage
- » 8 Babysprechstunden in Kooperation mit dem Landkreis München (AndErl)
- » 3 Kurse Beckenbodenschule
- » 6 Rückbildungskurse mit Baby
- » 7 „Mama Workouts mit Baby“
- » 5 Kurse Säuglingspflege
- » 9 Still- und Schlafsprechstunden im Baby-Café
- » 5 Geburtsvorbereitungskurse
- » 4 Stillvorbereitung – Workshops
- » 19 „FENKid“ Kurse

Beratungsangebote und Alltagsbegleitung

- » 1 x pro Monat Elternberatung in Kooperation mit der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Landkreis München
- » 6 x kostenfreie Erstberatungen Trennungs-/ Scheidungsrecht
- » bis zu 3 x pro Woche Erstberatung im FAM-Büro bei den Sozialpädagoginnen
- » 2-3 Workshops und Vorträge zu unterschiedlichen Themen pro Trimester z. B.:
 - 3 Workshops „Begin der Beikost“
 - 3 „Erste-Hilfe-Kurse“
 - 1 Vortrag „Eingewöhnung“
 - 1 Vortrag „Interaktive Kinderwelt“
 - 1 Vorstellung „Kinder- u. Großtagespflege“

Alltagsentlastung und Stärkung individueller Ressourcen

- » 3 Kurse „Deutsch sprechen für Mütter“ (Anfänger und Fortgeschrittene)
- » 2 Kurse „Sundown Yoga “
- » 2 Yoga Wochenendworkshops
- » 6 Kurse „Qi Gong“
- » 3 Kurse „Latin Dance Aerobic“
- » 1 Workshop „Wen Do“
- » 1 Kurs „Strong Woman“ (für Mütter und Frauen, Kraftaufbau und Mobilisation)
- » 17 Näh- und Handarbeitstreffe
- » 4 Kochklubs

Kooperation/Vernetzung

Der Pool an Kooperationspartnern konnte im Berichtsjahr weiter ausgebaut und durch neue Zusammenarbeit bereichert werden. Ein besonderer Gewinn im vergangenen Jahr war die Kooperation mit dem **Maria-Stadler-Haus**, durch die ein bereicherndes generationenübergreifendes Miteinander entstehen konnte. Ein wichtiger Impuls war die Kooperation mit dem **Bayerischen Spielearchiv**, das einen kostenfreien Spielenachmittag für Kinder ab sechs Jahren ermöglichte. Dadurch wurde das Programm des FAM um ein weiteres attraktives und altersgerechtes Angebot ergänzt, das Spiel, Lernen und gemeinsames Erleben verbindet. Im Berichtsjahr konnte auch mit der **Stadtbücherei Haar** eine neue Kooperation aufgebaut werden. Eine Mitarbeiterin der Stadtbücherei stellte in den Familiencafés neu erschienene Kinderbücher vor. Das Angebot wurde von den Familien sehr positiv aufgenommen und mit großem Interesse genutzt. Aufgrund der guten Resonanz wird die Zusammenarbeit fortgeführt und das Angebot weiterhin im FAM etabliert, um Familien den Zugang zu aktuellen Kinderbüchern und zum gemeinsamen Lesen zu erleichtern.

Ausblick

Das FAM ist und bleibt ein Haus für alle Generationen: Großeltern, Tanten, Onkel und selbstgewählte Familienmitglieder sind herzlich willkommen. Gemeinsam bildet es ein lebendiges Netzwerk, das Familien trägt, unterstützt und verbindet. Die Angebote werden kontinuierlich ausgebaut, um den Bedürfnissen aller Generationen gerecht zu werden, Familien gezielt zu stärken und das Miteinander dauerhaft lebendig zu halten.

Danksagung

Ein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz, ihren Ideen und ihrer Zeit das FAM lebendig machen. Sie tragen maßgeblich dazu bei, Familien zu unterstützen, zu entlasten und das Miteinander im Haus zu stärken.

Förderkurs für Schüler



Ressortleiterin:

Désirée Pico

Gronsdorfer Str. 1, 85540 Haar
Tel. 089-456 396 90
foerderkurs@nbh-haar.de



»In vertrauensvoller
Lernatmosphäre
individuell und mit
Freude lernen.«

Mitarbeitende

- » 1 Ressortleiterin
- » 20-24 Mitarbeitende
- » davon betreuen 5 Mitarbeitende die Leseförderungsgruppen

Teilnehmende

- » 50 Kinder pro Woche

Der Förderkurs bietet gezielte Einzelförderung in den Kernfächern Deutsch und Mathematik für Haarer Grundschul Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Wissenslücken

In einer vertrauensvollen Lernatmosphäre vermitteln die engagierten Mitarbeitenden nicht nur schulische Inhalte, sondern auch nachhaltige Lerntechniken. Dabei steht das individuelle Lerntempo im Vordergrund. Die persönliche Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden ist hierbei der Schlüssel, um Blockaden abzubauen und die Freude am Lernen zurückzugewinnen.

Ausweitung des Angebots und Zielgruppen

Im Berichtszeitraum wurde das Angebot flexibel gestaltet, um auch Kindern aus Ganztagsklassen oder dem Hort eine Teilnahme zu ermöglichen. Nach wie vor besteht hoher Bedarf an beiden Haarer Grundschulen.

Weiterführende Schulen

Im Schuljahr 2024/25 begleiteten wir verstärkt auch Schülerinnen und Schüler der Mittel- und vereinzelt

der Realschule, um den Übergang von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen erfolgreich zu gestalten und entstandene Lücken zeitnah zu schließen.

Präsenz in den Schulen

Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin unterstützt direkt in der Mittelschule Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in den Fächern Deutsch und Englisch. Der Förderkurs bietet diesen Kindern eine essenzielle Chance, sprachliche Barrieren zu überwinden, die im regulären Klassenunterricht oft zu Überforderung führen.

Teilnahmestatistik

- » Wöchentlich besuchten im monatlichen Durchschnitt 50 Kinder den Förderkurs
- » 20-24 Teammitglieder
- » Förderung durchschnittlich 181 Stunden pro Monat
- » Der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund liegt 2025, leicht erhöht, bei 85-90 %.

Projekt „Leseförderung für Grundschul Kinder“

Das 2025 erfolgreich fortgeführte Projekt widmet sich der Lesekompetenz und Lesefreude. In Kleingruppen von max. vier Kindern werden durch eine Kombination aus Vor- und Selbstlesen deren Lesefertigkeiten trainiert. Die Leseförderung findet einmal pro Woche statt und ist ein kostenloses Angebot. Die Finanzierung erfolgt durch Spendenmittel.

Methodik

Das gemeinsame Besprechen der gelesenen Inhalte stärkt das Textverständnis und die kommunikative Kompetenz.

Atmosphäre

Ohne Zeitdruck und Leistungszwang verlieren die Kinder die Angst vor Fehlern und gewinnen durch gezieltes Lob an Selbstbewusstsein.

Struktur

Aufgrund der nach wie vor hohen Nachfrage konzentriert sich das Angebot aktuell wieder auf die 2. und 3. Jahrgangsstufe und kann nur mit Empfehlung der Klassenleitung besucht werden. Die Anzahl der Lesegruppen konnte von 6 (Schuljahr 23/24) auf 9 Gruppen (Schuljahr 24/25) gesteigert werden.

Finanzen und soziale Teilhabe

Ein Schwerpunkt der Ressortleitung lag 2025 auf der Unterstützung bei Anträgen für „Bildung und Teilhabe“. Bildung ist entscheidend für individuelle Lebenschancen, gesellschaftliche Teilhabe, sozialen Aufstieg und Wohlstand. Sie ermöglicht es Menschen, sich persönlich zu entfalten, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Teilhabe bedeutet in diesem Zusammenhang, dass alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von ihrer sozialen oder finanziellen Situation Zugang zu Bildung, Kultur, Sport und sozialen Aktivitäten haben, um soziale Ungleichheiten zu verringern und Chancengleichheit zu fördern. Hier konnte, durch die intensivere Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, die Kommunikation zwischen Eltern, Förderkurs und Landratsamt verbessert werden. Dies führte zu einem deutlich reibungsloseren Ablauf und einer Reduzierung von Zahlungsausfällen sowie zu einer Sicherung der Finanzierung für einkommensschwache Familien. Für Familien, die keine staatliche Unterstützung erhalten, aber dennoch an finanzielle Grenzen stoßen, ermöglichte die NBH die Teilnahme am Förderkurs durch Spendengelder. Auch das für Eltern kostenfreie Leseförderprojekt wird rein über Spenden finanziert.

Personelle Veränderungen und dadurch entstandene Synergien

Im Januar 2025 übernahm Désirée Pico die Leitung des Förderkurses von Carol Messer. Durch Frau Picos gleichzeitige Tätigkeit in der Verwaltung des Familienzentrums (FAM) ergaben sich wertvolle Synergieeffekte:

Vernetzung

Mütter von Förderkurskindern nutzen verstärkt die Deutschkurse und Café-Angebote des Familienzentrums.

Ganzheitliche Beratung

Eltern im Familienzentrum werden direkt auf das Förderangebot für ihre älteren Kinder aufmerksam gemacht.

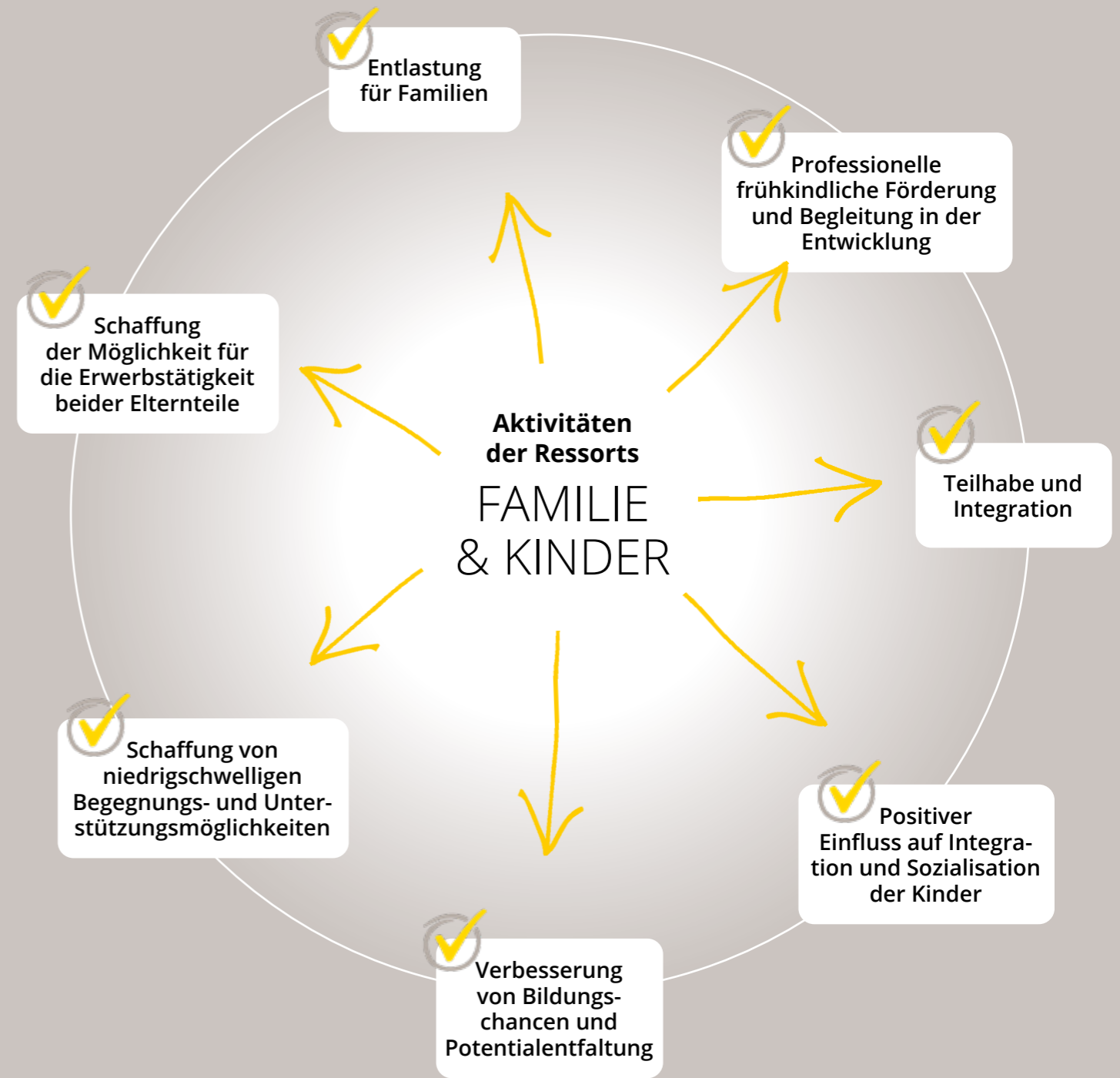
Gezielte Verbreitung des FAM-Angebots

Durch den Kontakt der Förderkursleitung mit den Grundschulen konnten die für Grundschul Kinder und deren Eltern relevanten Angebote des Familienzentrums über die Schulmanager-App weitergeleitet werden.

Teamarbeit und Ausblick

Das Team des Förderkurses nutzt regelmäßige Treffen zum fachlichen Austausch über Themen wie Konzentration, Motivation und Didaktik. So wird das vorhandene Expertenwissen systematisch an neue Teammitglieder weitergegeben. Besonders erfreulich war die Schenkung gebrauchter Schulbücher durch die Mittelschule, die die Arbeit enorm erleichtert. Trotz einiger personeller Wechsel bei den Mitarbeitenden Anfang 2025 konnten alle Positionen zeitnah nachbesetzt werden und das Schuljahr 2024/25 konnte bei einem gemeinsamen Austausch im Biergarten erfolgreich ausklingen. Im Jahr 2026 soll der fachliche Austausch innerhalb der Teambesprechungen weiterhin einen zentralen Stellenwert einnehmen. In diesem Zusammenhang ist auch geplant, punktuell externe Referentinnen und Referenten zu spezifischen Themen einzuladen, um neue Impulse zu setzen und das Team fachlich wie auch im Hinblick auf zukünftige Herausforderungen zu stärken. Darüber hinaus ist die Erweiterung der vorhandenen Materialien zur Leseförderung im Bereich Deutsch als Zweitsprache vorgesehen. Insbesondere sollen zusätzliche Lernmittel wie weitere MiniLÜK-Bücher angeschafft werden, um die individuelle Förderung der Teilnehmenden noch gezielter unterstützen zu können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Fortführung der intensiven Zusammenarbeit mit den Schulen. Ziel ist es, die Themen und Bedarfe sowohl der Schulen als auch der Schülerinnen und Schüler weiterhin gemeinsam zu betrachten, um eine bestmögliche Unterstützung sicherzustellen.

Ressorts Familie & Kinder
Wirkung der Aktivitäten



— Jobpaten



Projektleiterin:

Doris Keymer

Kirchenstraße 3, 85540 Haar
089-143 36 49-0
d.keymer@nbh-haar.de



„Hilfe, die Mut gibt,
den eigenen Weg
einzuschätzen.“

Mitarbeitende

- » 1 Ressortleiterin
- » 7 Mitarbeitende bis zum Sommer,
2 Neuzugänge im Herbst 2025

Profitierende Personen

- » 6-7 Einzelbetreuungen
- » Alle Schülerinnen und Schüler
der 7., 9. und 10. Klassen der
Mittelschule Haar

Das Jobpatenprojekt hat das Ziel, Abschluss Schülerinnen und -schüler der Mittelschule beim Übergang zwischen Schule und Beruf zu unterstützen

Das Angebot richtet sich vornehmlich an Schülerinnen und Schüler, die aufgrund von Defiziten wie Sprachproblemen o.ä. zu wenig Hilfestellung im Bewerbungsprozess erhalten. Durch das Jobpatenprojekt sollen Schülerinnen und Schüler eine möglichst realistische Selbsteinschätzung erlangen. Geeignete Berufsfelder sollen identifiziert werden und Bewerbungsunterlagen werden erstellt. Zusätzlich geben die Jobpatinnen und Jobpaten Hilfestellung im eigentlichen Bewerbungsprozess und bei der Lehrstellensuche. Darüber hinaus führen sie in den Abschlussklassen der Haarer Mittelschule Bewerbungstrainings durch. Hierbei handelt es sich um einen probeweise durchgeführten Testlauf von Bewerbungsgesprächen in Echtzeit mit wertvoller Rückmeldung über Auftreten sowie zu eventuell noch zu bearbeitenden Defiziten im Anschluss.

In Kooperation mit den Koordinatorinnen an der Mittelschule (Beratungslehrerin und Vertreterinnen der Schulsozialarbeit) wurde das Bewerbungstraining im Januar und Februar 2025 für 60 Schülerinnen der 9. und 10. Abschlussklassen durchgeführt, im Januar 2026 erfolgte es für die Schüler einer 9. Regelklasse (Abschlussklasse). Schülerinnen und Schüler, die aktuell die 10. M-Zug-Klassen besuchen, erhalten ihr Bewerbungstraining erst im Schuljahr 26/27. Bei Bedarf wurden Einzelbetreuungen übernommen. Der allergrößte Teil der betreuten Schülerinnen und Schüler hat Migrationshintergrund.

Das Projekt „Lernbegleitung für einzelne Schüler“ wurde im Winter 2023 installiert und lief mit gutem Erfolg bis zum Ende des Schuljahrs 24. Bei entsprechender Nachfrage ist die Fortführung geplant.

Erstmals kamen im laufenden Schuljahr Jobpatinnen und Jobpaten bei der ersten Praktikumssuche der 7. Klassen zum Einsatz. Hier wurden in Kooperation mit den Lehrkräften Interessen und erste Berufswünsche ermittelt, online-Recherchen ange stellt und Lebensläufe sowie Bewerbungen formuliert.

Das Jobpaten-Team bietet darüber hinaus, parallel zum Unterricht, weitere Unterstützung der Abschluss Schülerinnen und -schüler bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen an.



Kinder- und Großtagespflege



Ressortleiterin:

Melanie von Köckritz

Kirchenstraße 3, 85540 Haar
Tel. 089-143 36 49-50
kindertagespflege@nbh-haar.de



»Individuelle Betreuung
in familiärer Atmosphäre
nah am Kind.«

Mitarbeitende

- » 1 Pädagogische Fachberatung
- » 1 Verwaltungskraft
- » 15 Kindertagespflegepersonen
(6 Zuhause / 9 in Großtagespflegen)

Betreute Kinder

- » 21 - 24 Kinder in
der Kindertagespflege
zuhause
- » 30 - 37 Kinder in den
Großtagespflegen

Die „Kinder- und Großtagespflege“ ist eine familiennahe und persönliche Betreuungsform für Kinder von 1 bis 3 Jahren. Unsere liebevollen und gut ausgebildeten Kindertagespflegepersonen sorgen in familiärem Umfeld dafür, dass sich die Kleinkinder wohl und geborgen fühlen

Die behütete Atmosphäre eines Privathaushalts oder einer Großtagespflegegruppe lässt viel Raum für die optimale und individuelle Förderung der Kleinen.

Das Betreuungsangebot der Kinder- und Großtagespflege richtet sich an alle Familien aus Haar mit Kindern von ca. 10 Monaten bis zu 3 Jahren bzw. zum Kindergartenentritt, die eine persönliche Kinderbetreuung in familiärer Atmosphäre suchen.

Die Kinder- und Großtagespflege unterscheidet sich vor allem in folgenden Merkmalen zu den Einrichtungen wie z. B. Krippen oder Kinderhäusern :

- kleine Gruppengrößen: 4-8 Kinder
- individuelle Betreuungstage: 2- 5 Tage / vormittags oder ganztags
- Sicherheit und Vertrauen durch konstante Betreuungspersonen
- eine verlässliche Betreuung, bei Ausfall mit einer vertrauten Ersatzbetreuungsperson
- bedürfnisorientierte Betreuung

Aufgabengebiet

Das Aufgabengebiet der Kinder- und Großtagespflege umfasst die umfassende Beratung und Unterstützung von Kindertagespflegepersonen sowie Eltern – von der Vermittlung von Betreuungsplätzen über die Begleitung bei Eingewöhnungen bis hin zur Unterstützung in herausfordernden Situationen. Zudem gehören die Beantragung und Verwaltung von Pflegeurlaubnissen, Fördergeldern und finanziellen Leistungen sowie die Unterstützung im Vertragswesen zu den Aufgaben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Qualitätssicherung durch Hausbesuche und Hospitationen sowie auf der Organisation von Fortbildungen, Austauschtreffen und Teamsitzungen. Darüber hinaus umfasst die Arbeit den Kinderschutz (§8a), die Zusammenarbeit mit Kommunen und Einrichtungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Eignungsprüfung neuer Interessenten.

Team des Ressorts Kinder- und Großtagespflege

Anfang des Jahres 2025 bestand das Team aus 17 selbstständigen Kindertagespflegepersonen die mit der NBH kooperierten. Sechs von ihnen betreuten die Kinder in ihrem eignen Haushalt und 11 arbeiteten in der Großtagespflege. Aufgrund von personellen Veränderungen zum neuen Betreuungsjahr im September 2025 reduzierte sich die Anzahl der Betreuerinnen in den Teams der Glühwürmchen und Gummibären von drei auf zwei Betreuungspersonen. Aufgrund der in Teilzeit tätigen Kindertagespflegepersonen wurde die Anzahl der betreuten Kinder übergangsweise von 8 auf 5 Kinder herabgesetzt.

Unsere festangestellten Ersatzbetreuungskräfte, Claudia Fickel und Katja Hochstrasser, vervollständigen das Team der Kinder- und Großtagespflege.

Claudia Fickel betreut die Tageskinder der Kindertagespflegepersonen zu Hause. Sie trifft diese regelmäßig in deren Haushalt oder im Ersatzbetreuungsstützpunkt zur Kontaktpflege und kann dort bei Bedarf eine Ersatzbetreuung anbieten.

Katja Hochstrasser unterstützt alle Großtagespflegen, besucht diese regelmäßig zur Kontaktpflege und führt die Ersatzbetreuung im Abwesenheitsfall einer Kindertagespflegeperson in der Großtagespflege durch. Im Jahr 2025 wurden insgesamt rund 641 Ersatzbetreuungsstunden in der Kindertagespflege zu Hause und in den Großtagespflegestellen erbracht.

Das Team der Fachberatungen der NBH Haar hat sich zum 01.10.2025 neu strukturiert. Die bislang gemeinsam wahrgenommenen Aufgaben zweier pädagogischer Fachberatungen wurden in pädagogische und administrative Bereiche getrennt. Seit dem 15.10.2025 wird eine pädagogische Fachberatung durch eine Verwaltungskraft unterstützt.

Das Team der Kinder- und Großtagespflege



Qualitätssicherung und Fortbildungsangebot

Im Jahr 2025 konnten die Kindertagespflegepersonen folgende Veranstaltungen der Fachberatungen zur Weiterbildung besuchen:

- Fortbildung: Meine Kindergruppe und Ich Mitbestimmen, Selbstbestimmungsrecht des Kindes, Rechtklä rung für verschiedene Praxisbereiche
- Fortbildung in der Praxis: Alltagsmaterialien Materialerfahrung, Spielen / Angebote mit Alltagsmaterialien, Naturmaterialien
- Fortbildung: Wenn Kinder Grenzen überschreiten Was sind Grenzüberschreitungen? Grenzen / Konsequenzen / Nein / Stopp – Was sind meine Grenzen?
- Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
- Infoveranstaltung: Steuern und Sozialversicherungsbeiträge in der Kindertagespflege
- Unterstützung bei der Konzeptarbeit in der Großtagespflege
- Fallberatung in der Großtagespflege

- Austausch- und Vernetzungstreffen zu folgenden Themen:
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Social Media – wie können wir uns im Netz besser darstellen?
 - Notfälle in der Kindertagespflege
 - Strategie für die Zukunft der Kindertagespflege

Nach Fertigstellung des Schutzkonzeptes der NBH Haar e.V. wurde eine Anleitung für die Kindertagespflegepersonen erstellt, damit diese ihr eigenes Schutzkonzept schreiben können. Dabei soll eine Gliederung mit vielen Fragestellungen den Kindertagespflegepersonen helfen, ihre eigene Haltung zum Kinderschutz zu reflektieren und ihr bereits etabliertes Vorgehen in der Praxis zu dokumentieren. Die Fachberatung nahm an einer Fortbildung zum Thema „Kinderrechtsbasierter Kinderschutz – Kindertagespflegestellen als sichere Orte für Kinder“ teil. Zwei Kindertagespflegepersonen haben im Juli 2025 erfolgreich die berufsbegleitende Qualifizierung mit 140 UE abgeschlossen und können ihr hinzugewonnenes Wissen in ihre tägliche Arbeit einfließen lassen.

Beratungsangebot für Eltern und Kindertagespflegepersonen

Die Fachberatungen beraten und unterstützen die Eltern bei Bedarf zu unterschiedlichen Themen. Sie begleiten bei Fragen zum Entwicklungsstand des Kindes, bei familiären Herausforderungen und unterstützen bei Anträgen oder vermitteln auch bei Unstimmigkeiten zwischen Eltern und Kindertagespflegepersonen. Das Ressort Kinder- und Großtagespflege ist Ansprechpartner für Personen aus der Stadt Haar und den Nachbargemeinden, die als Kindertagespflegeperson arbeiten wollen. Interessierte für die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson werden beraten und an die beiden Bildungsträger AWO Neubiberg und NBH Ismaning weitergeleitet.

Kooperationspartner Landratsamt und Stadt Haar

Die Fachberatungen arbeiten in enger Zusammenarbeit mit den für die Kindertagespflege zuständigen Abteilungen des Landratsamts München. Außerdem finden regelmäßige fachliche Austauschtreffen mit allen Trägern des Landkreises und dem Landratsamt in Form von Netzwerktreffen oder Arbeitsgruppen statt. Das Landratsamt

München bietet verschiedene Fortbildungsangebote für Kindertagespflegepersonen, Ersatzbetreuungskräfte und Fachberatungen an. Die kooperative Zusammenarbeit mit der Stadt Haar findet in Form von jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wie Kita-Leitungsrunde, Babyempfang, Kita Kompass, Kita-Abgleich als auch in Form von engen Absprachen mit der Abteilung Bildung, Familie und Inklusion zur Platzvergabe statt. Außerdem besteht eine zielgerichtete Zusammenarbeit mit der Abteilung Liegenschaftsverwaltung hinsichtlich der Verwaltung der für die Großtagespflegen zur Verfügung gestellten, angemieteten Räumlichkeiten.

Veränderungen und neue Wege

Aufgrund der Geburtenrückgänge und einer verminderten Nachfrage nach Betreuungsplätzen mussten die Fachberatungen mit den Kindertagespflegepersonen neue Wege beschreiten, um auf ihr Betreuungsangebot aufmerksam zu machen. Es galt, trotz der umfangreichen Betreuungsvielfalt der Stadt Haar, viele Familien für das Betreuungsangebot der Kinder- und Großtagespflege zu gewinnen. Leider gab es erstmalig auch aus der Stadt München eine sehr begrenzte Nachfrage nach Betreuungsplätzen.



Durch die intensive Auseinandersetzung mit der Fragestellung, wie und wo man die Kinder- und Großtagespflege in diesem Gesamtangebot besser präsentieren und Eltern informieren kann, wurden verschiedene Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit entwickelt. Diese konnten im Verlauf des Jahres 2025 bereits umgesetzt werden und sollen in 2026 noch intensiviert werden.

Im Januar nahm die Kindertagespflege an einer Informationsveranstaltung für alle Eltern der Stadt Haar teil, bei der sich die Eltern über alle Kinderbetreuungsmöglichkeiten informieren konnten. Es wurde das Betreuungsangebot vorgestellt und die Eltern hinsichtlich des Angebots beraten und informiert.

Im Februar fanden die „Tage der offenen Türe“ in unseren Betreuungsangeboten statt. Interessierte Eltern konnten sich in den Großtagespflegen einen Überblick über das Betreuungsangebot verschaffen und die Kindertagespflegepersonen kennenlernen. Für die Kindertagespflege zu Hause gab es eine Informationsveranstaltung im Ersatzbetreuungsstützpunkt Entennest. Außerdem stellte die Ersatzbetreuungskraft Claudia Fickel die Kindertagespflege im Babycafé des Familienzentrums jungen Familien vor.

Im März fand ein Babyempfang im Familienzentrum statt, wo die Fachberatungen junge Eltern über das Angebot der Kinder- und Großtagespflegen informierten und mit den jungen Familien ins Gespräch kamen.

Nach dem Kita-Abgleich im Mai konnten fast alle „großen“ Kinder in den Kindergarten wechseln und es gab keine Warteliste mehr, da alle Kleinkinder einen Platz gefunden hatten. Daraufhin wurde ein neuer Handzettel im Postkartenformat gestaltet, den die Kindertagespflegepersonen z.B. auf dem Spielplatz oder bei Ausflügen an interessierte Eltern verteilen konnten.

Die Informationsveranstaltung im Babycafé und auch die Teilnahme am Babyempfang wurden wiederholt, um die Kinder- und Großtagespflege in der Elternschaft präsenter zu machen.

In einem Vernetzungstreffen tauschten sich die Kindertagespflegepersonen in Arbeitsgruppen darüber aus, wie mehr Familien erreicht werden können. Auf der Homepage der NBH finden die Eltern nun alle Steckbriefe zu den einzelnen Kindertagespflegepersonen. Außerdem sind im Anmeldeportal der Stadt Haar „Little Bird“ alle Betreuungspersonen einzeln mit ihren Schwerpunkten und Angeboten vertreten. Zudem ist die Kindertagespflege nun auch auf Instagram aktiver und präsentiert sich dort mit Einblicken aus der Kinderbetreuung.

Ausblick

Im Jahr 2026 liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der weiteren Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit. Mit der Teilnahme an der Messe „KiTa Kompass“ der Stadt Haar werden sich die Kindertagespflegepersonen mit ihrem pädagogischen Angebot selbst vorstellen und interessierten Familien einen authentischen Einblick in ihre Arbeit ermöglichen. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen, Vertrauen aufzubauen und die Vielfalt der Kindertagespflege sichtbarer zu machen.

Im März 2026 nehmen die Kindertagespflegepersonen zudem an der Fortbildung „Feinfühligkeit“ des Instituts für Frühpädagogik teil. Die Weiterbildung unterstützt die Fachkräfte dabei, ihre pädagogische Haltung weiterzuentwickeln und die Qualität der Betreuung durch eine besonders achtsame und bedürfnisorientierte Begleitung der Kinder zu stärken.

Darüber hinaus sind weitere Aktionen geplant, um die Kindertagespflege in Haar bekannter zu machen. So ist unter anderem ein Informations- und Spielenachmittag im Familienzentrum vorgesehen, bei dem Familien die Möglichkeit haben, die Kindertagespflegepersonen persönlich kennenzulernen und sich über deren Angebote zu informieren. Ergänzend ist ein eigener Stand auf dem Sommerfest des FAM geplant, um das Angebot der Kindertagespflege einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Ein weiterer wichtiger Fokus im Jahr 2026 liegt auf der Wiederbesetzung vakanten Stellen in den Großtagespflegen. Hierfür werden gezielt neue Kindertagespflegepersonen gesucht, um das Betreuungsangebot nachhaltig zu sichern und bedarfsgerecht auszubauen.

Ressorts Familie & Kinder Mitarbeitende und versorgte Personen

Fachbereichsleitung: *Sandra Saalman*

Ressort	Anzahl Mitarbeitende	Profitierende Personen
Familienzentrum	<ul style="list-style-type: none"> » 4 hauptamtliche Mitarbeiterinnen » 57 Ehrenamtliche » 6 Familienpat*innen » 7 nebenberufliche Übungsleiterinnen 	pro Woche: » 60-80 Erwachsene » mit 1-3 Kindern oder alleine
Förderkurs für Schulkinder	<ul style="list-style-type: none"> » 1 Ressortleiterin » 20-24 Mitarbeitende (EA) 	» 50 Kinder pro Woche
Kinder- und Großtagespflege	<ul style="list-style-type: none"> » 2 Fachberaterinnen » 6 Tagespflegepersonen zu Hause » 9 Tagespflegepersonen in der Großtagespflege 	» 21 - 24 Kinder in der Kindertagespflege zuhause » 30 - 37 Kinder in den Großtagespflegen
Kinderpark	<ul style="list-style-type: none"> » 1 Ressortleiterin » 6 Tagespflegepersonen 	» 45 Kinder
Jobpaten	<ul style="list-style-type: none"> » 1 Ressortleiterin » 7 Mitarbeitende bis zum Sommer, 2 Neuzugänge im Herbst 2025 	» 6-7 Einzelbetreuungen » Alle Schülerinnen und Schüler der 7., 9. und 10. Klassen der Mittelschule Haar

Kinderpark



Ressortleiterin:

Ilka Lipperer

Gronsdorfer Str. 1, 85540 Haar
Tel. 089 - 462 013 14
kinderpark@nbh-haar.de



»Sanfte Vorbereitung
auf den Übergang
in den Kindergarten.«

Der Kinderpark ist seit Jahrzehnten ein Angebot für Kleinkinder, um erste selbstständige Schritte ohne ihre vertrauten Bezugspersonen zu machen, mit Gleichaltrigen zu spielen, zu singen, zu malen, zu basteln und zu toben und hierdurch sanft auf den Übergang in den Kindergarten vorbereitet zu werden.

Seit September 2022 beherbergt der Kinderpark Großtagespflegen, die nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) gefördert werden.

Die Mitarbeiterinnen des Kinderparks der Nachbarschaftshilfe Haar betreuen täglich zwei Gruppen von acht Kindern im Alter ab 18 Monaten bis zum Kindergarteneintritt. Alle Mitarbeiterinnen des Kinderparks haben eine Ausbildung zur Kindertagespflegeperson mit Bundeszertifikat abgeschlossen. Durch den Betreuungsschlüssel von 1:4 ist eine sehr individuelle Betreuung und Förderung der Kinder möglich. Jedes Kind ist einer festen Bezugsperson vertraglich zugeordnet, um den familiennahen Betreuungscharakter der Kindertagespflege zu gewährleisten.

Die Kinder besuchen ihre Großtagespflege an zwei, drei oder (seit September 2025) an fünf Vormittagen

pro Woche. Die Betreuungszeit umfasst 8 bis 13 Uhr und beinhaltet ein warmes Mittagessen.

Im Jahr 2025 besuchten insgesamt 45 Kinder den Kinderpark. Darunter waren 20 Kinder mit Migrationshintergrund.

Der Anmeldeprozess läuft über die zentrale Online-Buchungsseite „Little Bird“ der Stadt Haar.

Veränderungen, Projekte und Pläne

Die Großtagespflege „Löwenkinder“ war im Jahr 2025 aufgrund einer fehlenden Kollegin bis Ende August mit vier Kindern und einer Tagesmutter besetzt. Seit September ergänzt eine neue Kollegin unser Team, sodass die personelle Besetzung nun wieder vollständig ist.

Im Laufe des letzten Jahres wurde zunehmend deutlich, dass viele Eltern einen erweiterten Betreuungsbedarf haben und sich zusätzliche

Mitarbeitende:

- » 1 Ressortleiterin (gleichzeitig Kindertagespflegeperson)
- » 6 Kindertagespflegepersonen
- » 1 Ersatzbetreuungskraft

Betreute Kinder:

- » 45 Kinder (18 Monate bis Kindergarteneintritt)

Für 2026 ist geplant, einen kleinen Teil des Gartens pflastern zu lassen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Kinder den Außenbereich auch in den nassen und kälteren Monaten zuverlässig nutzen können. Insbesondere Fahrzeuge wie Bobbycars oder andere Bewegungsfahrzeuge können so ganzjährig eingesetzt werden, was die motorische Entwicklung unterstützt und zusätzliche Bewegungsanreize im Freien schafft.

Fortbildung

Jede Mitarbeiterin nahm 2025 an mindestens 15 UE Fortbildungen und Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen zu u.a. folgenden Themen teil: Eingewöhnung, Meine Kindergruppe und Ich, Trotz- und Autonomiephase, Feinfühligkeit, Late Talker – wenn Kinder spät sprechen lernen, Grenzüberschreitung, Beteiligungsimpulse für Kinder bis 3 Jahre, Spielen und Basten mit Alltagsmaterialien, Spielzeugfreie Zeit, Entwicklungspsychologie, motivierende Gesprächsführung mit Eltern.

Feste und Aktionen

Februar: Faschingsfest in den einzelnen Gruppen ohne Eltern.

April: Ostereiersuche mit kleiner musikalischer Vorführung der Kinder der einzelnen Gruppen mit den Eltern im Garten.

Juli: Sommerfest mit den Eltern im Garten mit Spielstationen und Buffet

Nov.: Laternenfest mit Eltern, Gutshof Haar

Dezember: Nikolausfeier mit Besuch des Nikolaus in den jeweiligen Gruppen gemeinsam mit den Eltern

Betreuungstage wünschen. Vor diesem Hintergrund wurde das Angebot angepasst: Statt wie bisher ausschließlich zwei oder drei Vormittage anzubieten, besteht nun die Möglichkeit, zwischen zwei, drei oder fünf Betreuungsvormittagen in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr zu wählen.

Durch die Erweiterung schaffen wir ein insgesamt flexibleres Betreuungsangebot, das den unterschiedlichen Bedürfnissen und Lebenssituationen der Familien besser gerecht wird.

Seit Juni verfügt der Kinderpark über einen Krippenwagen, der seither regelmäßig für Ausflüge und Spaziergänge in der näheren Umgebung genutzt wird. Dies erweitert die pädagogische Arbeit u. a. durch unmittelbare Naturerfahrungen und ermöglicht erste altersangemessene Erfahrungen mit Regeln und Verhalten im Straßenverkehr.

Ressorts

PFLEGE & SENIOREN



Fachbereichsleitung:
Brigitte Konnerth

Kirchenstraße 3
Tel. 089-143 36 49-45
b.konnerth@nbh-haar.de



Ambulanter Pflegedienst

Kirchenstraße 3

Essen auf Rädern

Kirchenstraße 3

Betreutes Wohnen zu Hause

Kirchenstraße 3

Tagespflege für Senioren

Peter-Henlein-Straße 38

Ambulanter Pflegedienst



Ressortleiterin:

Waltraud Gissibl

Kirchenstraße 3, 85540 Haar
Tel. 089-143 36 49 41
pflege@nbh-haar.de



»Professionelle
und persönliche
Pflege daheim.«

Mitarbeitende

- » 1 Ressortleitung
- » 1 stv. Ressortleitung
- » 1 stv. Ressortleitung, Wundmanagerin
- » 8 Pflegefachkräfte in Festanstellung
- » 10 Pflegefachkräfte in geringf. Beschäftigung
- » 1 Pflegehilfskraft

Der anerkannte Pflegedienst der Nachbarschaftshilfe Haar bietet professionelle Pflege in gewohnter Umgebung daheim bei den Patienten

Der Ambulante Pflegedienst der Nachbarschaftshilfe Haar betreut pflegebedürftige Personen, in erster Linie Seniorinnen und Senioren, die sich allein oder mithilfe von Angehörigen nicht mehr ausreichend selbst versorgen können, aber weiterhin zu Hause wohnen möchten. Der Pflegedienst kommt je nach Bedarf mehrmals täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen, zu den Patienten. Es ist dabei immer Zeit für persönliche Worte und Zuwendung.

Das Team ist multi-professionell aufgestellt und bei allen Kranken- und Pflegekassen für sämtliche Leistungen der Grund- und Behandlungspflege zugelassen. Die Mitarbeitenden nehmen regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen teil. Damit werden aktuelle Behandlungsmethoden und beste Pflegequalität gewährleistet.

Der Ambulante Pflegedienst der Nachbarschaftshilfe Haar wurde auch in 2025 vom MD (Medizinischer Dienst) wieder mit Bestnote ausgezeichnet.

Besonders hervorgehoben hat der Medizinische Dienst die hervorragenden Leistungen der Pflegekräfte. Um als Arbeitgeber auch in Zeiten des Fachkräftemangels attraktiv zu bleiben, ermöglicht der Pflegedienst seinen Mitarbeitenden individuelle Arbeitszeitmodelle.

Versorgte Personen

- » 260 Patienten
- » 21.169 Hausbesuche mit Leistungen der Behandlungspflege (z. B. 9.925 mal Medikamentenverabreichung, 6.515 mal Kompressionsstrümpfe an-/ausziehen, 1.296 mal Anlegen von Wundverbänden, etc.)
- » 75.848 Leistungen aus der Pflegeversicherung
- » 198 Patienten mit Beratungsbesuchen

Aufgabengebiete

- Versorgung von Patienten nach SGB V (Krankenkassenleistungen)
- Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung von Patienten, die in die Pflegeversicherung eingestuft sind (SGB XI)
- Aktivierende Pflege und Vorbeugung von Folgeerkrankungen
- Beratung von Patienten und deren Angehörigen
- Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen
- Beratungsbesuche gemäß § 37 Abs.3 SGB XI
- Verhinderungspflege gemäß § 39 SGB XI

Im Berichtsjahr begleiteten die Praxisanleiterin des Pflegedienstes 16 Schülerinnen des KBO-Isar-Amper-Klinikum Haar sowie 2 Schülerinnen der Berufsfachschule für Pflege des BRK Kreisverbandes München in ihrem praktischen Außeneinsatz in der ambulanten Pflege.

Aktivierungsgruppe für Senioren und Demenzkranke: Café Mittendrin

Lachen, erzählen und gemeinsam aktiv sein – das sind die Momente, die die Aktivierungsgruppe „Café Mittendrin“ der Nachbarschaftshilfe Haar für Senioren und Demenzkranke besonders machen.

Seit September 2024 kommen hier einmal in der Woche ältere Menschen zusammen, um Körper und Geist in Schwung zu halten. Beim gemütlichen Kaffeetrinken, bei Spielen, beim Singen, bei Gesprächen oder bei sanften Bewegungsübungen werden vorhandene Fähigkeiten unterstützt, gefördert und wiederentdeckt.

Besonders wichtig ist dabei der soziale Aspekt: Die Senioren knüpfen Kontakte, können ihre Erfahrungen teilen und fühlen sich durch den Austausch gestärkt. Das Angebot ist für viele eine wertvolle Gelegenheit, um Einsamkeit im Alter vorzubeugen und weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.



Mitarbeitende

- » 3 Pflegefachkräfte
- » 6 Betreuungsassistentinnen
- » 3 Fahrer

Gäste

- » 9-12 Gäste

Austauschgruppe für pflegende Angehörige

Pflegende oder betreuende Angehörige haben oftmals eine große Aufgabe zu bewältigen und stehen nicht selten vor herausfordernden Situationen. Um Unterstützung und Beratung zu geben, gibt es bei der Nachbarschaftshilfe Haar eine „Austauschgruppe für pflegende Angehörige“. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Erfahrungsaustausch und Gesprächen über die jeweilige Situation erhalten pflegende Angehörige wertvolle Informationen, die den Pflegealltag betreffen. Jeder Angehörigenachmittag, der einmal im Monat stattfindet, steht unter einem bestimmten Motto und greift sowohl medizinisch-soziale Themen als auch rechtlich Relevantes auf. Die Pflegedienstleiterin, Brigitte Konnerth, leitet die Gruppe und beantwortet mit ihrer langjährigen Erfahrung gerne die Fragen der Teilnehmenden.



Mitarbeitende

- » 1 Pflegefachkraft (PDL)

Profitierende Personen

- » 4-5 Besuchende pro Veranstaltung

Die Gruppe wird von einer Pflegefachkraft und einigen ehrenamtlichen Helfern der Nachbarschaftshilfe Haar betreut. Diese bereiten mit viel Ideenreichtum jeden Mittwoch ein anderes Programm für den Nachmittag vor, das die Fähigkeiten und Vorlieben der Teilnehmenden berücksichtigt. Die herzliche Atmosphäre und die Freude am gemeinsamen Tun schaffen eine Gemeinschaft, in der sich jeder wohlfühlen kann. Die Treffen sind für die Älteren eine willkommene Abwechslung vom Alltag.

Für Senioren, die nicht mehr mobil sind, bietet die NBH einen Fahrdienst an. Vor dem ersten Besuch im „Café Mittendrin“ erfolgt ein Aufnahmegespräch mit der Pflegedienstleitung, um Wünsche und Bedürfnisse der Interessenten abzuklären.

Ressorts Pflege & Senioren

Wirkung der Aktivitäten



Essen auf Rädern



Ressortleiterin:

Thuy Dallügge-Le

Kirchenstraße 3, 85540 Haar
Tel. 089-146 36 49 20
essen@nbh-haar.de



» *Leckeres,
ausgewogenes Essen
frisch auf den Tisch.* «

Mitarbeitende

- » 1 Ressortleiterin
- » 1 stv. Ressortleiterin
- » 22 Fahrerinnen u. Fahrer

Versorgte Personen

- » 227 Kundinnen u. Kunden

Leistungen

- » Versorgung 365 Tage im Jahr
- » 20822 ausgelieferte Essen
- » 5632 Lieferungen an Wochenenden und Feiertagen
- » 227 Kundinnen u. Kunden

Das Ressort „Essen auf Rädern“ versorgt ältere und hilfsbedürftige Menschen täglich mit einem wohlschmeckenden und ausgewogenem Mittagsmenü

Im Jahr 2025 gab es einige Veränderungen im Ressort „Essen auf Rädern“. Der Bereich wurde organisatorisch neu strukturiert und als eigenständiges Ressort etabliert. Die Ausgliederung aus dem Bereich „Betreutes Wohnen zu Hause“ stellt einen bedeutenden Schritt in der Weiterentwicklung des Dienstes dar und ermöglicht eine gezieltere Steuerung der Abläufe.

Die Nachfrage nach dem Angebot blieb im Berichtsjahr stabil auf hohem Niveau. Insgesamt wurden 227 Kundinnen und Kunden regelmäßig mit Mahlzeiten versorgt. Besonders hervorzuheben ist, dass von 95 neu gewonnenen Klientinnen und Klienten 56 langfristig als feste Kundschaft gebunden werden konnten.

Die Versorgung erfolgte durchgehend an 365 Tagen im Jahr. Kundinnen und Kunden hatten die Möglichkeit, ihre Bestellungen flexibel zu gestalten, wobei eine Mindestabnahme von zwei Tagen pro Woche vorgesehen war. Es wurden insgesamt 20.822 Menüs ausgeliefert, davon 5.632 an Wochenenden und Feiertagen.

Die Auslieferung wurde in der Regel über drei tägliche Touren sichergestellt. Lediglich an Wochenenden und Feiertagen wurde die Anzahl der Touren zeitweise auf zwei reduziert. Im Berichtsjahr waren 22 Fahrerinnen und Fahrer im Einsatz. Neben ihrer logistischen Aufgabe fungieren diese als wichtige Bezugspersonen für viele alleinlebende Seniorinnen und Senioren. Darüber hinaus unterstützen sie aktiv die Optimierung der Tourenplanung durch ihre Erfahrungen im täglichen Einsatz.

Zur besseren Erkennbarkeit sowie zur Stärkung der Außenwirkung wurden alle Fahrerinnen und Fahrer mit Westen oder Jacken mit NBH-Logo ausgestattet. Zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der Qualität wurden regelmäßig Teamsitzungen durchgeführt. Inhaltliche Schwerpunkte waren unter anderem die Einhaltung von Autohygienestandards sowie das angemessene Verhalten in Notfallsituationen bei Kundinnen und Kunden.

Ein weiterer wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung bestand in der aktiven Einbindung der Fahrerinnen und Fahrer in die Organisation der Vorbestellungen. Durch gezieltes Nachfragen vor Ort

konnte sichergestellt werden, dass Bestellungen für die Folgewoche vollständig erfasst wurden. Dies führte zu einer deutlichen Verbesserung der Planungssicherheit und verhinderte weitgehend das Übersehen von Klientinnen und Klienten.

Im Jahr 2025 kam es zu Veränderungen in der Zusammenarbeit mit dem bisherigen Caterer. Der Spülservice wurde von der Käfer Service GmbH ausgelagert und durch die Wirtshaus Dienstleistungs GmbH übernommen. In diesem Zuge wurde auch ein neuer Rückgabeort für Leerboxen und Geschirr eingeführt.

Darüber hinaus ist ein Wechsel des Caterers geplant. Die Käfer Service GmbH begleitet diesen Prozess aktiv und unterstützt einen möglichst reibungslosen und unkomplizierten Übergang.

Im Berichtsjahr zeigten sich verschiedene Herausforderungen im operativen Ablauf. Insbesondere kam es durch die veränderte Spülsituation zu vermehrten Bruchschäden, wodurch zeitweise Engpässe beim verfügbaren Geschirr entstanden. Zusätzlich wurden Beschädigungen an den Styroporboxen festgestellt, die den Einsatz beeinträchtigten.

Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden ist insgesamt als hoch zu bewerten. Besonders positiv hervorgehoben wurde die verlässliche Betreuung durch die zuständige Ressortleiterin sowie die persönliche und aufmerksame Ansprache durch die Fahrerinnen und Fahrer.

Auch das Speisenangebot wurde sehr gut angenommen. Zu den besonders beliebten Gerichten zählten unter anderem Apfelrahmstrudel, Kaiser-schmarrn sowie verschiedene Kartoffelgerichte. Ebenso sind klassische Fleischgerichte wie Schweinsbraten und Rahmbraten sehr gefragt.

Das Jahr 2025 war insgesamt von Stabilität in der Versorgung sowie von wichtigen strukturellen Veränderungen geprägt. Für das kommende Jahr liegt der Fokus insbesondere auf der erfolgreichen Umsetzung des geplanten Catererwechsels, der weiteren Optimierung logistischer Abläufe sowie der Sicherstellung ausreichender Materialressourcen, insbesondere im Bereich Geschirr und Transportbehälter.

Betreutes Wohnen zu Hause



Ressortleiterin:

Christina Zimmermann

Kirchenstraße 3, 85540 Haar
Tel. 089-143 36 49 25
seniorenbetreuung@nbh-haar.de



»So lange wie möglich selbstbestimmt leben.«

Mitarbeitende

- » 1 Ressortleitung
- » 1 stellv. Ressortleitung
- » 16 Mitarbeitende Festanstellung
- » 15 Mitarbeitende gFB
- » 3 Fahrer für Begleitdienste

Versorgte Klienten

- » 336 aus Haar
- » 18 aus München

Seniorenservice für Haus und Garten

2025 waren hauptsächlich Garteneinsätze für Grünschnitt, Laubentfernung oder Mäharbeiten nachgefragt, meist zusammen mit dem Abtransport der Gartenabfälle zum Wertstoffhof.

Für Winterdienste gibt es einige Stammkunden, die regelmäßig versorgt werden.

Auch die Außenanlagen der Geschäftsstelle, des Kinderparks und des Familienzentrums werden durch den Service für Haus und Garten gepflegt.

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück fand im Jahr 2025 alle 14 Tage statt. Am einladend gedeckten Frühstückstisch verbrachten Seniorinnen und Senioren einen unterhaltsamen Vormittag. Es bietet die ideale Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und einen schönen Vormittag in Gemeinschaft zu erleben und soll der Vereinsamung der Seniorinnen und Senioren vorbeugen. Sechs ehrenamtliche Mitarbeiterinnen umsorgten durchschnittlich 25 Gäste und trugen zur herzlichen und fröhlichen Stimmung bei. Beim Speisenangebot wurde auf Saisonales geachtet.

Das Seniorenfrühstück wurde vor allem vom Stammpublikum besucht. 2025 wurde das Konzept überarbeitet, um auch Gäste, die das Angebot noch nicht kennen, ins Haus zu holen. Es finden in regelmäßigen Abständen Angebote statt, die unter einem bestimmten Motto stehen, z. B. Neujahrs- oder ein Rosenmontagsfrühstück. Entsprechend wurden die Tische ansprechend eingedeckt und das kulinarische Angebot angepasst.

Einsatzstunden Hauswirtschaft

- » 11.207,92 Hauswirtschaft (mit und ohne PG)
- » 1.307,24 Betreuung (mit und ohne PG)
- » 150,81 Einkaufsdienst (ohne PG)
- » 76,34 Begleitdienst (ohne PG)
- » 63,25 Seniorenservice (mit und ohne PG)

Das Ressort „Betreutes Wohnen zu Hause“ unterstützt ältere und hilfsbedürftige Menschen durch vielfältige Dienstleistungs- und Hilfsangebote. Durch verbindliche und kontinuierliche Betreuung soll eine zuverlässige und dauerhafte Entlastung der Klienten und auch der Angehörigen gewährleistet werden

Möglichst lange in den eigenen vier Wänden bleiben – das ist der Wunsch vieler Seniorinnen und Senioren. Ohne Hilfe ist das aber nicht immer möglich. Mit dem Angebot „Betreutes Wohnen zu Hause“ unterstützt die Nachbarschaftshilfe Haar ihre Klienten bei einem selbstständigen Leben in der eigenen Wohnung.

Die eigenständige Lebensführung wird damit möglichst lange erhalten und gefördert. Als zentraler Ansprechpartner organisiert das Ressort verschiedenste Dienstleistungen und Hilfsangebote. Und das immer entsprechend der individuellen Wünsche und Bedürfnisse. Auf diese Weise entsteht eine verbindliche und kontinuierliche Betreuung, die sowohl den Klientinnen und Klienten als auch ihren Angehörigen Sicherheit gibt. Zudem gewährleistet der regelmäßige Umgang mit den freundlichen NBH-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besten sozialen Kontakt.

Aufgabengebiete

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Reinigung des aktiv genutzten Wohnbereiches der Pflegebedürftigen
- Einkaufsdienste
- Begleitdienste ganzheitlich z.B. zum Arzt, etc.
- Betreuungsdienste, z.B. Vorlesen, Spaziergänge
- Seniorenservice für Haus und Garten

Hauswirtschaft

Der Bedarf an hauswirtschaftlicher Versorgung war im Jahr 2025 weiterhin hoch und machte den größten Anteil der in Anspruch genommenen Entlastungsleistungen im Rahmen des Pflegegrades aus. Erfreulicherweise konnte das Ressort durchgehend neue Klientinnen und Klienten aufnehmen. Um gleichbleibende Qualität zu gewährleisten, wird in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden eine Checkliste für die Reinigung des Sanitärbereichs erstellt.

Begleitdienste

Der Service der Begleitdienste der NBH ist umfassend: Neben der Einkaufsbegleitung helfen die Mitarbeitenden beispielsweise auch beim Hochtragen der Einkäufe in die Wohnung und beim Verstauen der Lebensmittel.

Die Begleitdienste zu beispielsweise Physiotherapeuten, Ärzten oder Podologen beinhalten neben der Hin- und Rückfahrt auch die Begleitung während des Termins. Die Nachfrage war hoch. Meist geht es zu Terminen in der Nähe, aber auch zeitintensive Begleitungen werden regelmäßig gebucht.

Betreuung

Der Bereich Betreuung ist im Jahr 2025 weiterhin rückläufig. Seit August 2025 werden erstmals rein ehrenamtlich tätige Mitarbeitende eingesetzt. Für die Klientinnen und Klienten entstehen dadurch keinerlei Kosten.

Häufig werden die Entlastungsleistungen im Rahmen des Pflegegrades eher für hauswirtschaftliche Unterstützung oder Begleitdienste genutzt. Die eigentliche Betreuung wird im besten Fall von Angehörigen oder hilfsbereiten Nachbarn übernommen. Die von der NBH betreuten Klientinnen und Klienten werden regelmäßig besucht und pflegen eine sehr gute Beziehung zu ihren Betreuenden. Die gemeinsame Zeit wird meist für Spaziergänge und Gespräche über aktuelle Themen genutzt.

Tagespflege für Senioren



Ressortleiterin:

Brigitte Konnerth

Peter-Henlein-Str. 38, 85540 Haar
Tel. 089-456 168 30
tagespflege@nbh-haar.de



»Tagsüber bestens versorgt - abends im eigenen Zuhause.«

Mitarbeitende

- » 1 Ressortleitung
- » 3 Pflegefachkräfte
- » 1 Pflegehelferin
- » 4 Betreuungsassistenten
- » 1 EA Betreuungsassistentin
- » 8 Fahrerinnen und Fahrer

Versorgte Personen

- » 49 Gäste / täglich 14 Gäste

Die „Tagespflege für Senioren“ ist ein teilstationäres Angebot zur Betreuung, Förderung und Beschäftigung älterer, hilfsbedürftiger Menschen. Die pflegenden Angehörigen werden entlastet und unterstützt und die Arbeit der betreuenden Pflegedienste ergänzt

In der Tagespflege für Senioren werden unter fachlicher Anleitung vorhandene Fähigkeiten der Gäste gefördert, indem Gehübungen, Gymnastik und Gedächtnistraining in Gruppen- und Einzelarbeit durchgeführt werden.

Zudem haben die Gäste die Möglichkeit, die Zeit ihren Neigungen und Vorlieben entsprechend gemeinsam mit anderen zu gestalten. Regelmäßige Angebote wie Singen, Malen, Spielen, Spazieren gehen können wahrgenommen werden.

Immer wieder werden Infoabende für die Angehörigen abgehalten. Außerdem werden Feste gefeiert und einmal im Jahr ein Ausflug unternommen.

Die Tagespflege ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:30 Uhr geöffnet und betreut täglich bis zu 14 Tagesgäste. 2025 waren 49 Tagespflegegäste in der Einrichtung angemeldet, davon

- 2 Personen mit Pflegegrad 1
- 20 Personen mit Pflegegrad 2
- 17 Personen mit Pflegegrad 3
- 9 Personen mit Pflegegrad 4
- 1 Person mit Pflegegrad 5

Die Gäste besuchen die Tagespflege für Senioren je nach individuellem Wunsch an 1-4 Tagen pro Woche.

Durch die Kooperation mit Pflegeschulen und Fachoberschulen werden jungen Menschen die Themen Krankheit und Demenz nahegebracht. Den Auszubildenden und Schülern wird die Scheu im Umgang mit alten und/oder an Demenz erkrankten Menschen genommen.

Durch die Mitarbeit in der Tagespflege für Senioren lernen die Schülerinnen und Schüler und Auszubildenden die Interaktion bzw. Kommunikation mit den Gästen im Alltag.

Weiterhin wird in Kooperation mit der Krankenpflegeschule des Klinikums Haar die fachpraktische Ausbildung von Schülern angeboten. Somit sind immer Krankenpflegeschülerinnen und -schüler in der Tagespflege eingeteilt und erleben dort den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen.

Ein besonderes Highlight für die Gäste war im vergangenen Jahr der Besuch der Klinikclowns, der für viele fröhliche und bewegende Momente sorgte. Darüber hinaus kommt regelmäßig ein Besuchshund in die Tagespflege, dessen Besuche von den Gästen mit großer Freude erwartet werden. Der Kontakt mit dem Hund trägt zu einer entspannten Atmosphäre bei und fördert das Wohlbefinden der Tagesgäste. Ebenso werden regelmäßig Spaziergänge sowie kleinere Ausflüge in die nahe Umgebung unternommen, um Bewegung, Gemeinschaft

und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen. Die abwechslungsreichen Angebote bereichern den Alltag der Gäste und schaffen immer wieder schöne gemeinsame Erlebnisse.

Ausflüge, Feste & besondere Aktivitäten

- Ausflug zum Straßenkarneval in der Haarer Ortsmitte am Faschingsdienstag
- Ausflug in den Tierpark Hellabrunn
- Sommerfest
- Besuch der Eisdielen
- Besuch einer Kunstausstellung im Rathaus Haar
- Besuch der Klinik Clowns in unserer Einrichtung, gemeinsam mit Gästen aus dem Café Mittendrin
- Besuch einer Tagesmutter mit Ihren Kindern zum Laternenfest, gemeinsames Singen
- 1 x pro Monat „Gäste auf vier Pfoten“, ASB Besuchshund „Alf“ kommt vorbei
- Adventskaffee mit Nikolaus
- Besuch der Kürbisausstellung im Hofladen der Familie Habeker

Ressorts Pflege & Senioren

Mitarbeitende und versorgte Personen

Fachbereichsleitung: *Brigitte Konnerth*

Ressort	Anzahl Mitarbeitende	Profitierende Personen
Ambulanter Pflegedienst	<ul style="list-style-type: none"> » 1 Ressortleiterin » 2 stv. Ressortleiterinnen » 18 Pflegefachkräfte » 1 Pflegehilfskraft 	<ul style="list-style-type: none"> » 260 Patienten » 21.169 Hausbesuche » 198 Beratungsbesuche
Essen auf Rädern	<ul style="list-style-type: none"> » 1 Ressortleiterin » 1 stv. Ressortleiterin » 22 Fahrende 	<ul style="list-style-type: none"> » 227 Kunden
Betreutes Wohnen zu Hause	<ul style="list-style-type: none"> » 1 Ressortleiterin » 1 stv. Ressortleiterin » 35 Mitarbeitende 	<ul style="list-style-type: none"> » 354 Klienten
Tagespflege für Senioren	<ul style="list-style-type: none"> » 1 Ressortleiterin » 3 Pflegefachkräfte » 1 Pflegehilfskraft » 4 Betreuungsassistentinnen » 8 Fahrende 	<ul style="list-style-type: none"> » 40–43 Personen und ihre Angehörigen

Statistik

Beschäftigungsverhältnisse

Im Jahr 2025 leisteten die Mitarbeitenden das Volumen von

89.046,32 Arbeitsstunden.

Das entspricht **52,4** Vollzeitstellen.

Dabei entfielen auf Festangestellte

67.675,51 Stunden,

auf geringfügig Beschäftigten

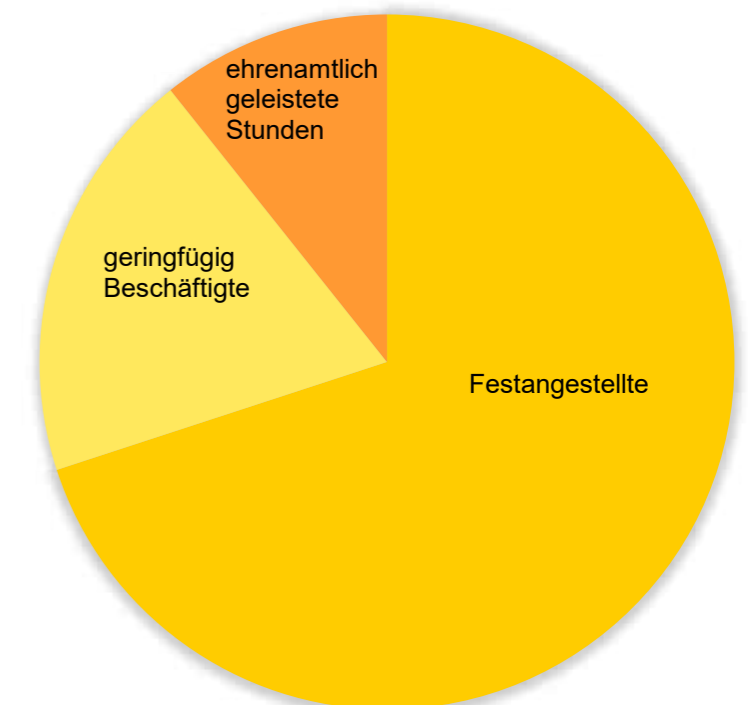
18.960,81 Stunden.

Ehrenamtlich wurden

10.352,00 Stunden

gearbeitet.

Arbeitsstunden nach Beschäftigungsverhältnis 2025



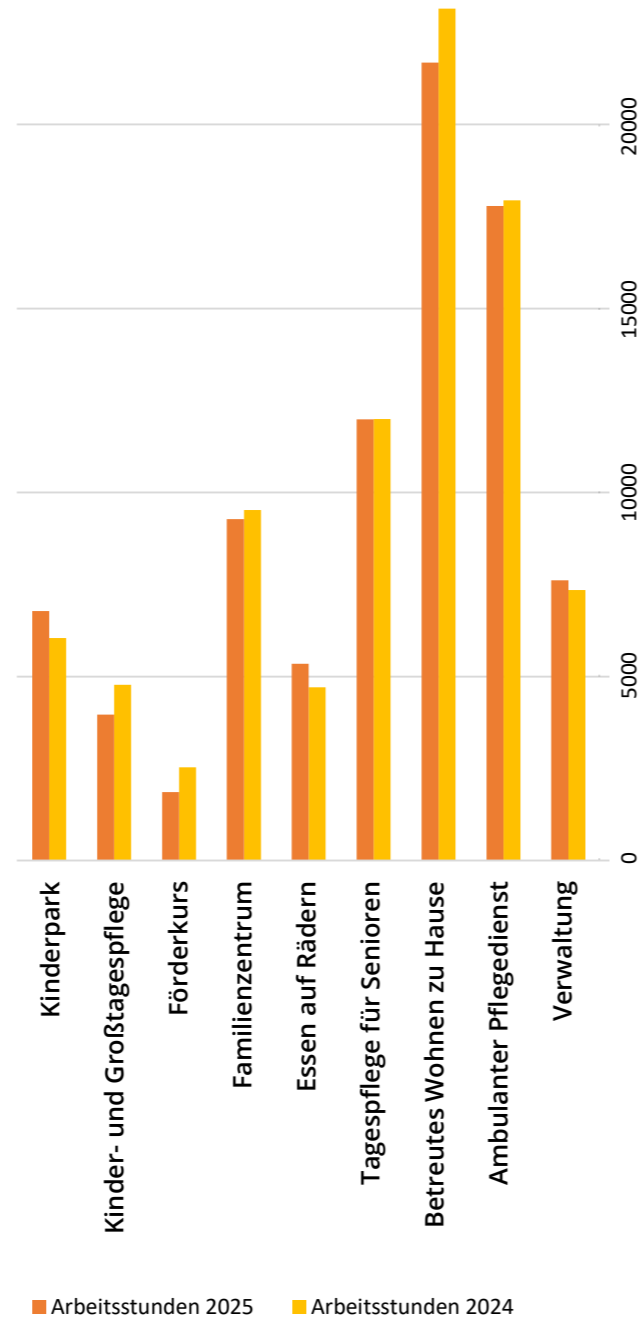
Der Begriff „Mitarbeitende“ ist in diesem Jahresbericht nicht arbeitsrechtlich relevant, sondern wird für alle Personen verwendet, die in einem Ressort mitarbeiten und dafür ein Entgelt oder eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Arbeitsstunden

Die Verteilung der vergüteten Gesamtarbeitsstunden auf die einzelnen Ressorts

Ressorts	Stunden
Geschäftsstelle	7.613,63
Familienzentrum	9.279,20
Förderkurs	1.858,17
Kinder- u. Großtagespflege	3.970,40
Kinderpark	6.777,23
Ressortübergreifendes	1.995,00
Ambulanter Pflegedienst	17.784,90
Essen auf Rädern	753,10
Café Mittendrin	5.349,96
Betreutes Wohnen zu Hause	21.677,83
Tagespflege für Senioren	11.986,90
insgesamt	89.046,32

Vergütete Arbeitsstunden im Vergleich



Adressen

Geschäftsführung	Kirchenstraße 3	Bürozeit: nach Vereinbarung	
Geschäftsführerin	Margareta Förster	089 - 143 36 49-14	m.foerster@nbh-haar.de
Geschäftsstelle	Kirchenstraße 3	Bürozeit: Mo-Fr 8:30-12:30 Uhr Di/Do 14:00-16:00 Uhr	
Allgemeine Organisation	Stefanie Wiederhold Christine Moritz	089 - 143 36 49-0	s.wiederhold@nbh-haar.de c.moritz@nbh-haar.de info@nbh-haar.de
Buchhaltung/Personal	Ingrid Pauler	089 - 143 36 49-30	i.pauler@nbh-haar.de / buchhaltung@nbh-haar.de
Assistentin	Claire Schneider	089 - 143 36 49-32	c.scheider@nbh-haar.de
Assistentin Personal	Leda Schiller	089 - 143 36 49-32	l.schiller@nbh-haar.de
Öffentlichkeitsarbeit	Ina Reißl	089 - 143 36 49-12	i.reissl@nbh-haar.de
Rechnungsstellung	Anke Sitter	089 - 143 36 49-34	a.sitter@nbh-haar.de
Ehrenamtskoordination	Veronika Meßner	01520 -59 03 201	ehrenamt@nbh-haar.de
Fachbereichsleitungen	Kirchenstraße 3		
Familie & Kinder	Sandra Saalmann	089 - 46 20 44 55	s.saalmann@nbh-haar.de
Senioren & Pflege	Brigitte Konnerth	089 - 46 20 44 45	b.konnerth@nbh-haar.de
Familienzentrum	Salzgasse 2	Bürozeit: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr Di+Do 15:00-17:00 Uhr	
Ressortleitung	Natascha Heidemann	089 - 46 20 44 39	n.heidemann@nbh-haar.de
stellv. Ressortleitung	Wioletta Urbanska	089 - 46 20 44 39	w.urbanska@nbh-haar.de
Familienpaten	Wioletta Urbanska	089 - 46 20 44 39	w.urbanska@nbh-haar.de familienzentrum@nbh-haar.de
Second-Hand-Laden	Team	089 - 46 20 44 37	secondhand@nbh-haar.de
Förderkurs	Gronsdorfer Straße 1		
Ressortleitung	Desirée Pico	0162 - 250 92 75	foerderkurs@nbh-haar.de
Jobpaten	Doris Keymer		d.keymer@nbh-haar.de
Kinder- u. Großtagespflege	Kirchenstraße 3	Bürozeit: Di-Fr 9:00-13:00 Uhr	
Ressortleitung	Melanie v. Köckritz	089 - 143 36 49-50	m.koeckritz@nbh-haar.de
administrative Assistenz	Vanessa Bichlmeier	089 - 143 36 49-50	v.bichlmeier@nbh-haar.de kindertagespflege@nbh-haar.de
Kinderpark	Gronsdorfer Straße 1	Bürozeit: Mo + Mi 8:30-11:00 Uhr	
Ressortleitung	Ilka Lipperer	089 - 46 20 13 14	i.lipperer@nbh-haar.de
stellv. Ressortleitung	Pamela Schuster	089 - 46 20 13 14	p.schuster@nbh-haar.de kinderpark@nbh-haar.de

Ambulanter Pflegedienst	Kirchenstraße 3	Bürozeit: Mo-Fr 9:00–12:00 Uhr und nach Vereinbarung	
Ressortleitung	Waltraud Gißibl	089-143 36 49-41	w.gissibl@nbh-haar.de
stellvertr. PDL	Janine Keilhofer	089-143 36 49-40	pflege@nbh-haar.de

Essen auf Rädern	Kirchenstraße 3	Bürozeit: Mo-Mi 10:00–13:00 Uhr	
Ressortleitung	Thuy Dallügge-Le	089-143 36 49-20	t.dalluegge-le@nbh-haar.de
stellv. Ressortleitung	Christina Zimmermann	089-143 36 49-20	c.zimmermann@nbh-haar.de essen@nbh-haar.de

Betr. Wohnen zu Hause	Kirchenstraße 3	Bürozeit: Mo, Di, Do, Fr: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr	
Ressortleitung	Christina Zimmermann	089-143 36 49-20	c.zimmermann@nbh-haar.de
stellv. Ressortleitung	Thuy Dallügge-Le	089-143 36 49-20	t.dalluegge-le@nbh-haar.de seniorenbetreuung@nbh-haar.de

Tagespflege für Senioren	Peter-Henlein-Straße 38	Bürozeit: Mo-Fr 10:15–11:45 Uhr und 13:30–15:30 Uhr	
Fachbereichsleitung/ Ressortleitung	Brigitte Konnerth	089-45 61 68 30	b.konnerth@nbh-haar.de

Vorstand

Horst Aßmann	h.assmann@nbh-haar.de
Christian Doerr	c.doerr@nbh-haar.de
Doris Keymer	d.keymer@nbh-haar.de

Beisitzer

Ingrid Fäth
Dr. Mike Seckinger
Gerlinde Stießberger

Stand Juni 2025

Nachbarschaftshilfe Haar e. V.

Kirchenstraße 3, 85540 Haar | Tel. 089-143 36 49-0 | info@nbh-haar.de | www.nbh-haar.de